Hiesbadener Canbla Wöchentlich 2

"Tagbiatrhaus".
Schafter-Bolle gediffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Politificationio: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

egugs Breis für beibe Masgaden: Mt. 1.40 monarlich. Mt. 4.20 viertelichrlich durch ben Gerlag angganie 21. ohne Bringerlohn, Mif. 5.25 viertelichtlich durch alle deutschen Toltanftalten, aus hierhich Beiteligeld. — Bejags-Beitellungen nehmen abkerdem entgegen in Biesdaden die Zweigltelle ziemarchring 19, sowie die Musgadeftellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dorriten Aus-abeliellen und in den benachbarten Candorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends Boltfdedfonte: Grantfurt a. SR. Rr. 7405.

Angeigen-Preis für die Jelle: 25 Bfg. für örniche Angei für örrliche Retinmen; 2.30 Mt. für auswärrige Retla boster Aufnahme unwerdnberter Angeigen entipred beibe Ausgaben die 10 Uhr vormitraga. — für die Tagen und Plänen wird teine Gewöhr übernommen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 25. Januar 1919.

Morgen-Ausgabe.

bollständig und dauernd fonfurrens

Mr. 33. - 67. Jahrgang.

Die Deutsche demotratische Partei

Religionsunterricht in ber Schule

feft, ohne daß dabei ein Gewiffenszwang auf die Rinder tonfeiffinnslnfer Ettern gefibt werben foll. Gie verlangt im Gegensat ju bem Bentrum und anderen rechts-ftebenden Barteien die Beibehaltung der bewährten altnaffauischen Simultanfchule, in ber bas tatholifche Rind friedlich neben bem evangelifchen fist. Gie will im Schulmefen wie auf allen anderen Gebieten ben

fonfessionellen Frieden!

Deutsche Wirtschaft 1919.

Das Programm Dr. Mugnit Dullers.

Wie steht es um Deutschland am Anfang des Jahres 1919? Wohin itenern wir? Weit welchen Unteriagen treten wir an ben Ronferengtijch ber Friedensberhandlungen? Bas ift's mit der Coginiffierung, und wie würde fich die Entente dagn fiellen? Uber diefe und einige andere orennenden freigen hielt unfer Bies-badener Landsmann Dr. A. Biuller, der Staatsfefretar des Reichswirtichaftsamts, unlängft in Berlin vor Bregebertreiern einen Bortrag. Und man mus fagen, Diefe Mustubrungen gaben über die derzeitige Lage Deutschlands und feine nachiten Ausjichten beiferen Auffchluß, als alle Debatten im Sedinett und Zentrairat. Dr. Müller, obwohl besanntlich Sozialist, ein altgedienter Sozialbemofrat, bat den Mut, ausugeben, deb wir gurgeit feine Regierung haben, jedenfalls feine Staatsgewalt, die die Wirtidaft beeinflußt. Mir haben nur 11. bis 1200 nebeneinander regierende Kommunal. verbände. Es febil des einheititche Zusammenwirt-ichaften. Es wird nicht regiert. Erft die Nationalversommlung wird - nielleicht und boffentlich - die ersten Schritte in der politischen Neuorientierung tun. Es wird aber auch zurzeit nicht gearbeitet. Warum nicht? Einmal, weil wir gar nicht können. Die Kärfte sind und durch die vier Krisgsjadie abgejagt. Der Zeink befist alle Robitoffe und deult nicht daran, fie uns gu Breifen au liefern, bei benen mir arbeiten und ibm Ronfurreng mit Gertiefebrifaten machen fonnten. Cher ift er noch bereit, uns Bertigwaren gu liefern. Aber wo-mit follen wir gablen? Doch nur mit Arbeit! Das Unglid ift, bof gurgeit in Deutschland viellach nicht nearbeitet wird, weil man nicht will. Durch die Streif-wird z. B. jeht weniger Sticktoff für die Landwirtichoft produziert als während des Krieges. Damit wird die nächlichrige Sungersnot vorbereitet. Bon der Kohlennot nicht ju reben. Der Achtitundentag und die binoufgetrichenen Löhne fun bas übrice. Dadurch werden wir

unfabig. Das fegt ein Sozialdemofrat! Dr. Müller liebt die nachfte Rettung nur durin, daß bas Lobnniveou und die Preise abgebaut werben, und daß die beimische Scholle einen möglichtt groben Bevölferungsteil ernabrt. Des weiteren Kontinentale Wirtschaftspolitif mit Unlehnung an unsere billichen und sudoitlichen Rachbarn. Die Borkriegswirtichaft Deutschlands ist auf absehbare Beit nicht wiederberguftellen. Ronnen wir und aber wielleicht durch Gogialifierung der Betriebe belfen? Darauf gibt Dr. Müller - und dies ift überans bedeutsam - chenjalls eine verneinende Antwort. Wenn wir 3. B. die Samburg-Amerika-Linie sogialissierten, was ware die Folge? Run, gang einsach: Daß die Entente sie beidzlagnahmt. Die Entente hat ja ertlärt, daß fie jedes Staatseigentum als Bjand betrachtet. Gollen wir ihr neue Bfander in Geftalt ver-ftantlichter Roblengruben ausliefern? Dr. Muller ift swar durchaus für Berftarfung des Kommunaffogialis-mus, aber die allgemeine Sozialifierung balt er in der gegenwartigen Stunde für eine Dummbeit, bie Beritaatlichung bes Bergbaus für ein Berbrechen. Ausdrudlich weift ber Stantsfefreior barauf bin, bag bie Sozialifierungsfommiffion nicht gleichbedeutend mit dem Reichswirtichafisamt ift. Das Birtichaftsamt bat nur die geschäftlichen Borausfehnngen für die Kommiffion geschaffen. Die Kommiffion arbeitet nur Borichlage aus. Die Entideidung liegt bei den Barlamenten, alfo ror allem bei der fommenden Nationalverlammfung. Um wieder au einer deutiden Bittidaft zu fommen, ift eines nötig: Ern est ung bes Arbeite-millens, Dit diefem Gedanten ichloft Dr. Miller. Geine Erflarungen find die bentber icarffte Bufbrebiat gegenüber ben bergeitigen unbiltbaren guftanben. Gehr viel fommt nun darauf on, welche politrichen Rreife für ibn einfteben. Coon mehrmale murbe geltend gemocht, Miller habe burch ben Cintritt in ben Reichebienft bas Bertrauen feiner bieberigen politiffen Gefinnungegenoffen verloren, jumal er noch bon ber alten faifer-lichen Revierung berufen werden fei. Golde Unftimmigfeit besteht aber im Maemeinen nicht. Die fogial-bemofratifche Bartei Tentichlands fteht binter bem tapferen Leiter bes Reichenintschriftsomts. Chefifo mie ibm der Bentralnerband der deutschen Konfumpereine icon im Sabre 1917 bei der Bernfung ind Reiche. ernährungsamt den Piedereintritt in alle bisber inne-gehabten Amter freifiellte, fo nüche Dr. Müller berte bon feber fogialdemofratischen Orgenisation als gleichgefinnter Genoffe aneifennt werben. Und biefe Abereinstimmung ift geger die Opposition ber Unobbangigen einsteinmitte oft geget die Lobolition der Undobaustien und Spartafiden von eroger Pedeutung. Das Pirtschaftsbrogromm, dos Er. Müller entwicklie, ist das der berrickenden Mehrbeit und sicher auch das der fünftigen Regienung, die durch die National-vorsommlung in den Spiel gehoben werden soll.

Die deutsche Birtichaft und der Griede.

Derlin, 21. Jan. Um Dienstog, ben 28. beginnt vormittogs 10 Uhr im Reldestagegebande auf Beroniassung des deutstagegebande auf Beroniassung des deutstages und anderer wirtschlieber Korperationen und Anderer wirtschlieber Korperationen und Anderer wirtschlieber Korperationen und Ernicht das filt den Verbinde für den Prieden ald in Se Berdanfaisse der teutschen Wirtschaft für den Anstande nachdendsich zu verweiteren und tor dem In- und Anstande nachdendsich zu verweiten. Die Reihenfolge der Beratungen in sossande ind zu verreten. Die Reihenfolge der Beratungen in sossande inderen Berieben zu ferweitlichen Eistung wird zunächt von einer Reihe angeseinener Berieter bet Virtschaftseledenn eine Abersicht über die verschiedener Liefen Kaupringen der deutschaft über der deiten Kaupringen der deutschaft über der debeim werten. Diese Kehrete amfossen Einstehen Wertschaft gedeten werten. Diese Kehrete amfossen: Tintuber, Ausstade, Schrindet, Iberierberetel, Rosenium und das Berdältnis zu m. Khein- land dund dem inderen Teilen Rochmittags 5 Uhr folgt die Kunsprache der einzilnen Fertschafterenganisationen. in der die Kunsprache der einzilnen Fertschafterenganisationen. in der die Kunsprache der einzilnen Fertschafterenganisationen. in der die Kunsprache der einzilnen Fertschaftungen kewegen hieh auf dem Boden der der Anstendan kunden Verden Regierung als Eruschaften der Anstendam Verden Regierung als Eruschaften der Anstendam Verden kieden Regierung als Eruschaften der Anstendam Verden der Beiteit werden der der Anstendam Verden der Verden Regierung als Eruschaft der Verden Bereiten der Kreisen des deutschen Verden kind Die Bereits verden der Verden Menden der Verden der Verden

Das Wahlergebnis für die Nationalpersammlung.

Berlin, 22. Jan. Rach ben bisberigen nichtamtlichen Melbungen seht fich die Rotionalversammlung wie folgt gu-fammen: In den 87 Wahltreifen mit 421 Abgeordneten

Bogialbemofraten				06	164
Unabhangige Gogialbemofraten					24
Bentrum					88
Deutide bemofratifde Bortei					77
Deutschnationale Bollspartei		-			34
Deutiche Bollepartei					23
Fraftienelos					11

Die Araktionstofen seben sich zusammen aus 4 Belsen, einem Bertreier der Bauern- und Landarbeiter-Demokraten.
4 boherischen Bauernbündlern und 2 Bertretern der württembergischen Bauern- und Bürgerpartei. Es ergibt sich also eine Mehrheit der bürgerlichen Parteien von 238 gegen 188 sozialdemokratische Mandate.

Gewaltfame Bahlitorungen.

Duisburg, 22. Jan. Die Babl gur beutschen Rationat-berfammlung wurde in ber Stadt Damborn in 34 von 29 Bezirfen, dem Landfreis und ber Stadt Dinstaten in familiden 4 Begirfen, in ber Burgermeifterei Bolfum in famtlichen 4 Begirten und in ben Begirten Brudbaufen und Dfinge, b h. in insgefamt 48 Babibeliefen gewaltifam geliort, jo bah die Babibandlung nicht stattfinden und tas Bablergebnis nicht festgestellt werden fonnte. Im gangen tommen in ben ausgefallenen Stimmbegieten 58 000 Bahlbetechtigte in Grage.

Die höhere Pflicht.

Roman ten Doris Freifa v. Cpattgen.

Belles Rot der Freude batt: Des Benerals Bnae begogen, und befriedigtes Aufbligen frechtte aus jeinem

"D — mit Olly babe ich bereits darüber gesprochen. Und — die Mittel" . ionte Grald soft schücktern "Mittel sind ja gemigend vorbunden. Ja, im Gegen-teil, es ist Pflicht. Fbrenkiche, einen armen Berwondten nicht nur zu unterstätzen, iondern auch nach beitem Wollen und Können eine Lebenststellung grunden zu-helfen."

"Donnermetter!"

General von Solten brauchte liefes Bort bei inneren Erregungen mit Borliebe, was ihm bei den glingeren Familiengliedern den Scherznamen "Onfel Donnermetter" eingetragen batte.

"Bierin liegt abiolut nichts Befonderes, Onlel Rorl. Biele in meiner Lage mirden zemiß das gleiche tun, Allein ich bin noch zicht am Schlus. Die Hauptsache kommt erst. Willst du nur — uns auch Remelte anver-

Best iprang der Altere bom Git empor und begegnete voll liberraidium und icheinbar tief bewegt bes Gaftes freimutigem Tlid.

"Rein, Gerald - dis, das acht ja gar nicht!"

"Warum nicht, On! 1? Das cibit bu für Gegen-grunde an? Burdeit bu bid ernftlich weigern, uns Bflegeeltern-Rechte einzurammen?" fragte der Jungere, ebenfolls errest.

"Richt doch — neint Alles fommt so ploblich. Ich bin ann fprochlos. Ibr feid so inna: es tonnen euch selbst noch Kinder geboren werden, und dann?"...

Das ift ausgendhollen - leiber! Du weift, Olly trar im erften Sabre unierer Che febr frant - jene fdwere Operation! Roch orgelichem Gutachten dürften

uns folde Soffnungen nicht mehr blüben", entgegnete Gerold ernit.

"Ja, ja, gewiß! Aber ihr bindet ench eine Last auf, hemmt eure Preiheit. Das fönnte ich gar nicht verant-

Gerald ladite, und Siefes fo warm und herglich ende Lagien toute vernace befreiend durch das ide-

"Laft! Reine Spur. Bas meinft bu, Ontelden, ber gange feierliche Kamilienrat ware boch dann mit einem Schlone beendet. Ich fage mich fortan nur beiner Bei-

In bes Angeredeten Munen alongte es feucht, und wehmutig das Saupt wiegend, entagenete er nur leife-"Die guten, feligen Alberts, wie wurden fie fich

"Giebit bu - doran dachte auch ich! Und Tonte Chorlotte mooit du gescoentlich fagen, die Reinette nun

nicht mehr nötig bat, Friieberm in werden!" Länger als eine Stunde darauf faben die beiden Berren noch unter erniten Gelpröchen ausammen, bis im Intereffe ber Rinder illes norrhocht und geordnet mar, und immer fierer ichien es bem General gu werben. boft biefer Mbichfug mobl ber beffe fet.

"Gin bergensanter, nobler Rerl - aber bech ein Schmarmer, ein Ibalift!" frate ber Burfichleibenbe, als die Tur fich endlich binter dem Gaft acichloffen botte.

Beife Mittagbalnt lag giber Strafen und Blagen ber Propingialbouptftedt,

Redes poriiberinhrende Auto, jede Profife mirbelte machtige, grang Staubwolfen auf, benen die iparlicen Anftraneer ichfeunigit auszumerben fuchten. Rur Choren Sarfigiger Baffenjungen trobten binter

bem Sprenamigen ber um unter Johlen und Rreifden ibre nodien Beine bem lublenden Rinft preifangeben. Reine Bolle geinte fich am verichleierten, bon matten Dunftichiditen aetrubtem Simmel, ninter benen bie Sonne fich. ibnlich einem weifiglübenden Ball, Die Feuchtigfeit der bereits ausgeso,rten Eide unbarm-

bergig auffangend, verborgen bielt. "Angenehme Aberidung - das!" fagte Gufti Scholl vom boben Bod feines Lagdwagens herunter, auf ie Buben deutend, und puitete bie roten Wangen auf. "Da, brangen in Brint bonie ich fofort fopriffer ins Baffer. Du feanit je mein neues Bedebaus noch niert, Ber. Onfel farl wurde beim Anbiid desfelben "Donnerwetter" rufen. 3ch Cabe iberbumt fopitale Beronderungen borgenommen. Das lebte Jabr bat ein "Beibenmoos" aefoitet - rub!"

"Benn's aur immer ba ift", entgegnete ber neben ibm Gibende latoniich. -

Roft mei Soore maren feit fener für bie Dinber Mbert bon Soliens fo bedeutungsboll geworbenen Familienversammlung vergangen. Bottfegung felgt.

Mene Bücher.

Briefwechles gnischen Chuard Mörike und Morig d. Edwind. Leranspezeten von Hans Wolfgang Rath. (Einstgort, Berlag von Julius Softmann.) Man kann von den beiden nie erung lören, dem Bundervolliten der deutiden Opriser und dem Maler der Rändemamantif, so freut man jud von derzes des Kenen und Edden, in diesem Buche, das nun gum eritenmal auch die bieber verseren gestauten Briefe Norses enthäut. Und auch in den laumigen Epikeln des Molerpoeten wird man gerna einige discher getilate Terkbeiten nieder dergeneten wird man gerna einige discher getilate Terkbeiten nieder dergenzen. Mag der gnießende Leser selbst dem mit westvollten bildicken Beigaden ge-schmudten und ganz untliegsmöhig an gestatteten Bucke entnehmen. Ernst Vollbehr: Der Waler im vordersten n kompigenden. Der besannte Kriegsmaler der Oreresgruppe des frühren Tentschun Arangainum. Ernst Boldbede, icht ders im einner ver inessem erschierungen. Ernst Boldbede, icht ders im einer ver inessem erschierungen. Ernst Boldbede, icht ders im Genhard Lialling. Ekendung i. G.) seine eigenzerigen Arens-ertebnisse.

erfebrille.
Der Offievende Rfatter-Rolender Bei ficht in ben 35 Jahren femes Besiebens derch feinen Dumor als treuer Areund in ernfen und fieben Togen bewährt. So gieben auch in diesem Johnson eine reiche Rolle prachtiger Bilder, ugiger und gemitvoller Berfe und trefinder Betreg an dem Lefte vornder (Berlag Braun u. Syneiser, Runden.)

mat bestellt. Montagabend mar auch das Theater geichtoffen.

Die Friedenstonfereng.

Beginn ber allgemeinen Eriedensverhandlungen im April.

Bern, 21. Nan. Die Carner Anformation" glaubt-annehmen au burfen, daß der all gemeine Friedenskongreß im April einberufen werden konnte, weil die Berweifung einzelner handirnann in die Ausichille einen fehr großen Zeitgewinn bedeutet, bag die interolliterte Ronfereng ibre Anfaiben im Laufe des Monats beendet hoben würde. Die friedenssonsereng werde ameisellos nicht mehr lange dauern, weil die feindlichen Mächte den Beschüfflen aans tormelle Klaufeln aegen-überstellen wurden, deren Persoerfung fie kaum überraiden wurde. Gie murben fich lediglich auf eine Un-nahme ber Beichfuffe ber Entente beichranfen muffen. Angesichts der Tatioche, daß alin ein Widerstand negen das den Keinden aufzuerlegende Kaftum nichts nüßen würde, konnte der Friede wahricheinlich im Mai unterseidnet merben.

Chabenvergutung burch deutiches Gigentum.

Amfterbam, 22. Jan. Bie das Bregbureau Radio aus Baibington meldet, wird ber mit ber Bewachung bes fremden Gigentums in den Bereinigten Staaten beauftragte Beamte Calmer Dem Rongich einen Ge'eb-entmurf vorlegen, monach das gesamte deutsche Eigentum, bas nach der Friege-iffgrung in Beichlag ge-nommen murde, in Obereinntemung mit ben Binichen ber Amerifaner ale Edadonograutung für Die bon Deutichland burchgerübrte Beichlagnabme verwaltet werben foll. Das deutide Gramtum bot einen Bert bon 81/2 Milliorden Dollar. Palmer glaubt, bag dies ge-nugen wird, um alle Aniprude ber Ameritaner au befriedigen.

Anrechnung ber beutiden Ariensichaben.

Baris" ift von der Baff mitillft indofommiffion in Trier bie Anregung ausgegangen, die in den deutschen Ge-bieten angerichteten Beritörungen durch die Alliserten einschlichlich Rugland bei Kellsebung der von Deutschlond au goblenden Schadenerfattumme an gurechnen Mm Breitag mirb bie Allijertentonfereng über diefe Brage Beichluß faffen.

Spartatus.

Reue Rampfe in Be-lin.

Berlin, 21. 3an. In Berlin batten fich geftern abend um He achte Stunde wieder Gefreite entwidelt gwifden Spartatie achte Stunde wieder Gefechte entwickelt zwischen Sportafiden und Regierungstruppen, und zwar am Anbalter Bahnhof. Es zeigt fich. daß die Waffenbeschlagnahme feiren entscheidenden Erfolg gedubt bat. Höchswahrscheinlich haben fich die wilden Schicker auf den Däckern eingeniste, tie einer gründlichen Durchinchung bedürfen. Unter diesen Umtärten wird der neue Befehl des Eberbeschiehebobers Roste, wonach die freiwilligen Truppen in der hauptsache aus bem Ingern von Berlin ju verlegen find und für Riche und Cronung in erfter Linie die Boligei forgen foll, mit gemifdten Befühlen aufgenommen.

Borbereitung eines neuen Butides?

Berlin, 22. Jan. Interessante Andeutungen macht die Deutsche Keitung". Sie schreibt Rach einer und aus underdingt Duelle zugeganngenen Witteilung soll unter Kübrung des angedisch noch in Berlin weitenden Rade in neuer grober Butich der Spartafusgruppe vorbereitet werden. Bon Regierungstruppen sind grobe Wengen von Alugbeitern wird darauf dingewiesen, daß Madel selbst die Organisation in die Dand genommen babe, das Geldmittel und Baffen in Resien ut Verfügung fänden und besch die werder Spartafus. Maffen gur Berfugung franben und baft bie gweite Spartafus. revolution einen anderen Ausgung nehmen werbe als bie erfte; Liebfnecht und Rofa Lugemburg wurden furchtbar geracht werden." (1)

Ter Br unichwein'r Generalitreit.

Braunschweig, 22. Jan. Montagnadymittag 2 Uhr ift ber General freif in Braunschweig ausgebrochen. Der Etragenverfebr ift eingestellt. Die Lelevhon- und Boftverbindungen find teilweise gestört. Die Briefe wurden nur ein-

Der Bolichewismus in der ruffifchen Schule.

Celbiterlebres fiber die Umfermungen, die Die Boll

wisten in der russischen Schule vorgenommen baben, ergäblt Cheriebrer Rudin im neweisen Och der Grengboten. Der Berselfer bat lengere Beit unter der bolichenristischen Oert schaft an einem russischen Gemmosfium gewirft und die Berschaftwise genau kennen gelernt. Zunöckt waren die Porderrungen nur allgemeiner Ratur; eine näbere Beltimmung sand

rungen nur ollgemeiner Ratue; eine nabere Beltimmung fand erft allmäblich fratt. Sie begann bamit, baf die Kreibeit bes Wortes und der Verfammlungen auch den Schülern und Schülerinnen gewährt wurde. Bu diesem Jwes deries die Leitung des Lehrtegiets eine Versammlung der Schüler ein. Die Schüler bertongten gunöchst Beseitung irglicher Aussiche leitens des Lehrerversenals in den Zwischungen und Krauchreibelt, jowobl auf der Strope als auch in den Räumen der Schule. Die gemähigteren Schüler demigten fich mit der

Rauchtreibeit, jowobl out der Strove als auch in den Rauchteiber Schule. Die gemähipteren Schüler begnüpten fich mit der Ernfaumung eines Rauchzimmers für die oberen Klassen. Berner forderten sie die steie Wahl des Klassenordinarius, Entlassung unsehlamer Lebrer und Beeinflussung des Ergiedungsprogramms. Jede Schule bielt nun ster Schülerderimmulangen ob, und bald waren die Wände der Klassenung und Korridore mit den mannipsochen Kundyedungen boseett.

und Korridore mit den monnigtochnen kunsogebungen vodert. Kein Lebte: batte das Recht, sich in dies Treiden einzumischen; in einem Emmossium gieden jogar die Schüler so weit, das, sie vor den Eingangen zu ihren Berfammlungsräumen renetrechte Bosten mit Flinten und Revolvern ausstellten. Kein Bunder, das, in einem Emmosium derausbin die Lebrer streiten. Außer den Schülerversommlungen wurden ober nun auch Elternversammlungen einderusen, deren gewählte Bestreiter das Recht erheiten de Unterrechtsliungen zu der

Bertreter bas Recht erhielten, bie Unterrichteliunden gu be-fuchen. Tiefe Kontirville der Eltern genogte ober noch nicht, fandern als Bertreter bes Beffes wurden die Schufdiener gur

Kontrolle herangezogen Sie funftiemierten gleichfom als Schulrate": vone die Unterichrift vor zwei Schuldienern burten den Leftern feine Giehilten ausgezohlt werden; chenso musten die Urlaubeideine der Lebrer durch die Schuldiener begkaubigt fein. In den Mödderignungenen wurde die Leiterin

ber Schule burch eine Schuldienerin entfest, und an bie Stelle ber Rhiffenbamen, der weihrend des Linterruchts die Aufficht

Buf dem Theater ard auf bem Schlof, wurde die cote Jahre auf Pal'mast gebift jum Beiden der Traner um Roja Lugem burg und Karl Lieblnecht. Die Restaurants und Kaffeebavier und alle Läden find gescholen. Dasselbe Bild geschen um 7 Uhr Bild zeigte ich am Dienstig. Am Moutagebend um 7 Uhr mußten die Bürger von der Strake sein. Das Licht blieb Dienstagabend furz nach 7 Uhr aus: Peitungen durfen nicht erscheinen. Am Dienstag fanden verschiedene Demon-strationsumzüge statt. Der Bahnverschr ist spärlich. Berlegung des Großen Sauptquartiers nach

Rolberg.

Berlin, 20. Nan. Wie der "Berliner Lofalang." erfabrt, wird bas Große Sauptonartier Anfang Rebruar von Raffel nach Rolberg verlegt werben. — Rach ber "Toal. Rundichan" with der Grenzschut des Oftens voranssichtlich dem Oberbeiehl des Generals v. Quait unterstellt wechen. Er wied in zwei Bezirfe: Grenzichut Nord, den General v. Seedt mit dem Sit in Königsberg, und Grenzichut Süd, den General b. Logberg befehlen wird, geteilt.

Bolen mobilif'ert.

Bofen, 29. San. Durch eine Berfugung bes Oberften polnischen Bolfsrafes werden fantiide, den Nabrangen 1897, 1898 und 1899 angeborenden Bolen aufgefordert, fich jum aftiven Militarbienft gu ftellen.

Beilenung bes Berliner Lichtarbeiterffreife.

Berlin, 99. 3an. Der Streif ber Gleftrigitats. Berlin, 92. Jan. Der Streit der Elettigitatsarbeiter ist beigelegt. Die Arbeit soll heute abend
wieder aufgenommen werden. Es ist ein Höchstlohn von 2,65 M. für die Stunde vereinbart. Im Anschluß an diese Lohnbewegung haben, wie der L.A. meldet, auch die Easarbeitet erhöhte Lohnforderungen angemelbet. Ein Streif der Gasarbeiter würde katalkaphale Kolaen haben. Nach dem genannten Blatt ist er für die nächste Zeit noch nicht zu befürsten.

Baffenftillitanb in Starnten.

Laibach, 28. 3an. (Laibacher Rort.-Bur.) Mie Ergebnie ber Bermittlungeberbandlungen ber hier weiten-ben ameritanischen Offiziere wurde zwischen ber flomatischen Rationalregierung und ber Regierung flarntens ein un-fundbarer Baffenftillitanb vereinbart.

Rönigreich Portugal?

Madrid, 28. Jan. Die wanische Regierung erbielt Nachrichten aus Portugal, die betagen, daß die monar-chische Bewegung in Nord-Portugal den Sieg davongetragen hat. In Ovorto wurde eine neue Regierung zebischt. Wie verlautet, wurde Manuel zum König ausgeruten. Es heigt, daß Lissebon sich der Bewegung angeichloisen hit. – Duvos weldet: An der Grenze eingetroffenen Telegrammen zufolge wurde Montagabend in Genemvart der verfammeiten Truppen die Monardie profiamiert. Ter Rriegsminifter ichlog fic der Bewegung an. Rir in Bolenco de Minho etcignete fich ein Amichenfall, wo der Kommandant fich weigerte, die Rabne der Republik einauzieben. Die Bewanna ist wob-ickeinlich auch in Billabon erfolgreich. Boblreiche Republikaner wandern nach Spanien aus.

Bico, 21. Jan. Sopas. Bie aus Oporto gemeldet d, traf dort der Mriegsminitter aus Leffabon ein, mit der Mblicht, die Musrufung der Monarchie gu perhindern. Angeichis der Saltung der Brithrer der Garniton mußte er indellen auf fein Borbaben vernichten. Als er in der Raferne der republifanischen Garbe ericien, murbe er junachit gefangen genommen, dann jedoch wieder freigelatien, namdem er einen Kom-bromit unterzeichnet Satte, durch welchen er feinen An-ich luß an die monarchitischen Bewegungen erklärte. Roch der Berffindung der Monuchie defilierten die Truppen unter dem Andel der Bevölferung. Der König und die neuen Minister baben die Regierungspoläste bezogen. Lie Greiften werden überwacht, um die Abreite von Republikanern zu verhindern.

führten, troten Aufmartefrouen. Schlieslich wurden alle Lehrer durch ein Defret zum 1. Juli entlaffen. Die Reu-anstellung erfolgte im Berbit 1918 auf Grund einer besonde-ren Wadt, bei der die Bobienden aus einem Bertreter des Kommiliariats/ der Boblouefflärung, aus Bertretern der tobt, bes Arbeiter. und Coldnieniais, Schulern und ben Schufbienern behonden. Das Programm ber Ginmnafien murbe vollifandig geanbert. Die Meligien murbe nicht nur vem Leberlan abpelebt, fondern ale Unterrichtelad biteft verboten. Latein und Giriedisch wurden gang befeitigt. dieft verboten. Latein und verledigt wirden gang orieten. In den modernen Spracken ist der Unterricht eingeschricht es wird nur das stehen aus der fremden Spracke int Muslische ackehrt Neder Schüler foll die Wahl zwischen Deutsch. Französisch und Englisch baben. Pür die russische Spracke wurde die neue Orikonraphie, die sog. "Bavernorthogenschie murde die neue Erstonraphie, die sog. "Bavernorthographie"
eingesidert. In der Geographie wird nur die Geographie
Auflands geledet; bagagen sollen in der Geschichte Auflands
die Eresanise der Bergangenheit nur in allgemeinen. Jügen
besprochen, die genge Auswerksamset der russischen Mesolution prichent nerden. Auch die Geschichte der französischen
Roselution ist eingeschicht zu bekondeln Ter gange Unterricht
much überhaupt sehr eingeschränkt werden. da die Kinder nicht
mehr so lange mie dieber in der Gehule sestagebalten werden
sollen. In den Genungsien dat die oberste Klosse bereits zu
ertstieren ausgehöhrt; es sellen nech eine oder zwei Riosen eriftieren aufgehört; es fellen ned eine ober gen Rlaffen geftriden merben. Die veve Schule ift eine Ginbeiteldule. Den übergang gur Rredufatien ergielte man baburch, bag alle neueintreienben Mobden in die entipredenden Rlaffen ber Anobenfdulen, alle neueintretenben Aroben in die Mabden-Anobenschulen, alle neuseiniretenden Arecen in die Maddenichulen aufgenommer neiden, ir lange, die die Jabl der Anaben und Madden in jeder Alesse die gleiche ist. Jeda, Beurteilung der Kenntnisse der Schiler durch Jensuren ist in der neuen Schule nuteriogi. Der Lebrer dorf die Schiller nicht nach seinem Velieben durch Aragen beunrubigen oder ihre Kerven durch Alassenaussätze erreven. Will ein Schiller aufrom sein, so meltet er es dem Lebrer vor der Stunde mit Angede des Abschilts tes kocks, aus dem er gefragt zu wer-den wünssch. Und der Lebrer der sich darnach au richten. Die Angende bes Abian its tes pecies, alle ein er gerragt zu werben wünscht. Und der Ledter dat sich darnach zu richten. Die Lerfehung findet auf Grund der alleemeinen Meife stat-newei die Leifnungen ungemigend sein sonnen. Aber die Scr-lehung entscheidet eine Abstimmung, dei der die Schiller stimmberochtigt sind. Die Schüler haben auch selbst zu ent-ichelien, welche Schule sie besuchen wollen; die Eliern haben

Miesbadener Madrichten.

Bur Bahl gur preubliden Lanbesperfammfung. Ber Erleicht rung der Wehleichlung om kommenden Johning find under Beibes altung der die kerigen Setumbearfe im 34.
35 und 87. Et mudbearf Arbertugen gelrof en merden, die der
Magistrat im Angehernteil bekennt gibt und auf die wir diermit beienters himreiten. Um einer Überfüllung der Bahllotale vurzudervoen, nierden die Anliberechtigten gedeten, die Bedliecht noch Wöglickfeit nicht in den Stunden auszunden, in denen roch ten Erfehrungen der letzten Bahlen der größte Andrang heirstete, kondern die ütlleren Stunden hierfür zu wöhlen. Ans demfelden Grund wird gedeten, nur so lange in dem Bobliolat und den dazu gehörigen Kluren und Treppen zu verweiten, als zur Limmodorie undedingt erforderlich ist, Kinder und sonster Bahlberechtigter benötigt werden, sind von erführung franker Bahlberechtigter benötigt werden, sind von dinverjungen der zur Ansiederrheiten der Tedunung de-jummten Personen It unbedingt Folge zu leisten. Ber Erleid : ming ber Wehlfoonblung om fommenben Gonn-

Mählerverfammlung.

Eie'n ben Riednerpult, die die Sozialiemberatie als Sofianspierin des Frouenurablreckis feierte und nech gang defonders die anwesenden Frauen und Rädchen ermahnte, bei der kemmenden Wehl zur preukischen Landesversammlung für den sozialdemokratischen Mehrsteitszeitel zu stimmen. Rum Schluh sprach nech der dieser Tage aus der Ukraine zurüchgeschte Parteisekteider Witte, der ebenfalls einen Appell an die Bersammlung richtete, für die Sozialdemokratie zu merben und gu ftimmen.

- Edmerbeidiabigte muffen beidiatigt werben. Gine Regierungeverorbnung vem 9. Januor bestimmt, bag alle affentlichen und privaten Betriebe, Burcous und Benvaltun-

fein Recht, ibren Rinbern eine bestimmte Schule borguichreiben Die Beaufid tigung erfolgt autch Schiler, Die bon ber gangen Raffe gewählt werben.

Mus Munft und Ceben.

Die Jufunst des englischen Luftwertehrs. Wer die naben Muelichten der Luitstissebet durch die gewaltigen Beränderungen, die dund sie im Berleh beidongernien werden, mechte der Ebel des englischen Luitschiedderteinties General Sopen in einer Rede in London Auslichen errezukt Ministungen. Die Luitschiedung erigbren, logte er, und sie wird von eine Revolutum im Reiche des triedlichen Berfehre und des der Ausgeseine ich unglaubische Luitsgefeing erigbren, logte er, und sie wird von geschende dervorrusten. Die Leduchaften Berfehre und des Ausseilen ausgerechennis gering. Som den seit dem Jonner 1916 an der Weicht auf gesaltenen Wil engischen Fitzegescht sie dei ken Lustiens ausgerechtunist gering. Som den seit dem Jonner 1916 an der Weichtwat gesaltenen Wil engisiden Fitzegeschtigeren seiten zu erfeinstehen gestiger Teil durch Ungsüden Fitzegeschtigeren seiten der des erstellt gestoch und den getotet nachen. Die Gestorillischen der fernen gestort nachen Die keinsammes deläust inch noch der Zell berachten und ungeslähr i Mission Einerte eder 114 Jahre. Die Auslichten eines Zustyndichters, erflächt Erpes, sein Gestorie mit einer modernen Beschichter in der eine kreiten und tereilts pewohnten Berschapenstellt. Das Trobiem der Festursprücklung der Eulrichtsichts deinede nich nur in der Dauetalitischi der Meldinen und der Herlandische, sond und in der Politischen der Festursprücklung der Eulrichtsicht der Genoue Restrictung der Gestorien Verlehmen und der Genoue Restrictung der Gestorien Lieden werden. Der Address und Justien beschieden Lieden der Genoue Restrictung der Kantischen und der Genoue Restrictung der Kantischen und der eine noden Luiteien und der Gestore und Institution der Gestore und Institution der Gestore und Erksieden und der Gestore und Seiten beschieden zu erhöllen Dasset in aberer Seit ink der abhreich und mit besten Erster und Konntillen von Konntillen der Gestore und der Verlagen und der der Leiten der Verlagen und der der Gestoren und der Verlagen und der der Gestoren und der Verlagen und der Verlag

gen verpflichtet find, auf je 100 insgesamt vordandene Be-amte, Angestellte und Arleiter ohne Unterschied des Ge-fellechts nundestens einen Schwerbeididdigten zu beschäfteren. Aur die Landwirtschaft ist das Berkältnis 1:5 feligescht. Schwerbeichäbigte im Sinne dieser Berordnung sind die dinnen auf Grund des Nannschafteversorgungsgesebes vom 21 Rei 1900 wegen einer Diensschädignung eine Reitster-zente von 50 gder mehr Propent der vollen Kente gustebt. Die 21 Rei 1900 wegen einer Diensweichaddnung eine Miliatrente von bo oder mehr Brogent der vollen Rente guftebt. Die Durchfishrung der Vorschrift wird vom Deniodilisierungssommissar oder von der mit der Dienstaufsicht betrauten Behörde und der Organisation der Kriegossirforacspende übern acht. Schweideschofdaugte durfen nur nach Anhörung der Arbeitnehmerausschause unter Eindaltung der geschlichen Kündiaumostrift entlassen werden. gungefrit entlaffen merben

- Gin ftaatiides Lobnamt. In Preugen ift die Errichtung eines frattiden Lobnomis geplant, beffen Aufgoben feleenbe find: Bermittelnbes Eingreifen bei Loonfreitigkeiten, Untersuchungen der Romvend gleit der erhobenen Amprude und der Erharungen der Arbeitgeber, Aufflärung uter die Ausammenbange des Kritischoftslebens und Gorarbeiten für den allmälisch elechmöhigen Lohnstbou.

Die Ortoftelle für Sammlung von Auchedern teilt und mit, bag Budiedern nur noch bis Monateende abgenommen und dafür Ci. ober Schonicheine ausgestellt werden. Es liegt

daber im Interesse der Schaffdeine ausgestellt werden. Es liegt barbet im Interesse der Sammler, wenr solde etwa noch vorhandene Buchedern bei der Ortolielle Wörtchstraße 5 in den nachsten Lacen aut Ablieferung bringen — Im Mahlaufeus der U. S. D. im Anzeigenteil der Franceschaftsundausgabe dat sich ein sinnentziellender Drudsehere eingeschilchen: Anfatz "Ihr lieben Rechtlosen" muß es deigen Ihr die der Rechtlosen" muß es deigen Ihr

Borberichte fier Runft, Bortrage und Bermandtes. Rofferides Landestheater. Infolge Erfranfung ber Frau Dinfer. R. del gelangt am Samitae natt ber angefundigten Boc-(But (Ute)

Relibeng Iheater. In Borbereitung ift Subermanns befannte Romabie "Zer gute Ruf", die vom Britiffer einer neuen Beabettung untergegen wirte und in befer in Bertin einen großen nachtatigen Ericle ergielt bot.

Carlien Erfelg erzielt bet.

* Rongert. Der auspezeichnete Pianift Kornelius Czarniamolt, wird eine Reibe ten b lifterischen Sermittagskonzerter zeben, die in erfter Linie für die Schiller bes Epongenberg, den Ronlervatorrums bestämmt, besenderte die Eriode im Piopranum berücktigen, die als Lindenmaterial im Unterzicht termender werden. Die Rongerte find aber auch ber klienticklicht zuganglich und amer zu vorlstümlichen Breifen Tas iste Keinert, "A. te Weifer die Mogaet", finder temmerben Senntag, 111/2 übr vermittags, im Kasino siett.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Sport.

* Anthall. In Annelme ber Deroussprederung des neuvereinigten Gie-tatener Juhdollereins Germania, irit Sportvereins
1 Maun'dalt gesen die 1. Maunicott des neuen Bereins am Sonntag jum Paett'piel an. Beginn 2 libr auf dem Plage an der Kranflurter Stroke. — Am gleicher Tage, nachmittags 2 libr, emp-jaugt die 2. Mounicott der Spielvereinigung Wiesdader auf ihrem Epoetplay an ter Patturch die L. Dannichaft des Ivoertvereins Wiesdaden zum jalligen Vud'piel. Im Boespiel verlor Sportverein mit 2:0

* Blingfort. Coris, 20. Jan. Davas. Gestern nocht ge-lang es tem Alleger Bentitme auf ber Bachterrosse ber Gallerie Lefarette uickerzusgeben Tolunch gewann er einen Breis von 25.000 Pransfen, ter für ter ersten Bitger ansgesetzt wor, dem es gesonge, auf tiefer 14 Meter breiten Terrasse zu landen. Der Apparof Bentimes mist 12 Weter. Benotime erklärte, er bereute einen Fing um tie Belt ror.

Mandelsteil.

Industria und Handel.

Industria un'i Handel.

Die Erhöbung der Porzellapreise. Der "Nürnberger Bund", Großeinkaufsvirt and für Glas, Porzeilan und den gesamten Hausrat in Nürnberg, schreibt uns: Der Verband deutscher Porzellaufabriken hat unterm 12. Dezember 1913 eine weilere Erhöhung der bisherigen Preise um 33 % Proz. Leschlossen. Ferner kommt der bisherige Kassa-Skonto von 3 Proz. in Wegfall Dieser neue Aufschlag wird ab 12. Dezember 1918 auch auf alle älteren Aufträge berechnet, so dab die Händlerschaft von diesem Zeitpankt an für alle zu beziehenden Porzellane diesem Zeitpankt an für alle zu beziehenden Porzellane diesen Aufschlag zu tragen hat. Porzellan ist seit Kriegsausbruch wie folgt gestiegen: Für ein Tafelservice, welches vor Ausbruch des Krieges 100 M kostele, wird ietzt berechnet der doppello Preis = 200 M, blus 26 Proz. Aufschlag = 900 M, plus 88% Proz Aufschlag = 400 M, plus Verpackung und Kistenverlust = 420 M, hierzu die Fracht ab Fabrik = 450 M, ca. An einen bürkgang der Porzellandreise ist in absehbarer Zeit nicht zu denken, da Arbeitslöhne, Rohmaterial, Kohlen usw. noch ständig im Steigen sind. Die Fabriken sind auf Jahre hipsus mit Aufträgen versehen und verlangen Lieferzeilen ris zu zwei Jahren und darüber. Sollte in absehbarer Zeit der Export einsetzen, so wird die Nachfrage ins Ungenessene sieigen. Wenn aber der Kohlenmangel nicht bald beholen wird, ro ist auch eine Erhöhung Jer Produktion nicht möglich, trotzdem die im Felde siehenden Arbeiter ietzt nach und rach zurückkehren. Ohne zenügende Kohlenversorgung ist auch eine volle Ausnützung der Werke ausgeschlossen.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Das Gerchäft in 1918er an der Mosel. Bernkestel. 21. Jan Der Geschäftsgang in 1918er Weinen hat sich in der letten Zeit an der Mosel schr gehoben und ist üteraus rege geworten. Gefragt wird vor allem nach den kleineren Vertrauchsweinen Für solche kleinere Gewächse wurden bis 8000 M. und mehr für das Fuder bezahlt. In Dusemend gingen etwa 60 Fuder zu 3000 bis 40.0 M., in Filter 10 Fuder zu 2000 bis 2800 M., in Kesten 10 Fuder zu 2000 bis 2800 M., in Kesten 10 Fuder zu 2000 bis 2800 M., in Kesten 10 Fuder zu 2000 bis 2500 M., in Milheim größere Mengen zu 3000 M., in Minheim 60 Fuder zu ähnlicher Bewertung in anderen Besitz über. An der unterer Mosel brachte das Fuder 1918er zuletzt 2500 bis 3000 lis 4000 M. und darüber. An der Saar wurden für das Fuder 1918er in Niederleuken 2000 M., in Kauzen 2000 M., in 1917er 8000 M. songelegt Im Gehiete der luxemburgischen Mosel stellte sich das Fuder 1918er verschiedentlich auf 1900 Fronken, in Waldrach wurden für as Fuder 2000 bis 2200 M. verloten im Ruwertale stieg dar 1918er schnell auf 270 M. und höber für das Fuder. Während für 1917er 2006 is 2700 M. geboten wurden, ohne daß Zuschlag dazu erfolgte.

Wettervoraussage für Samstag, 25. Januar 1919 Vorwiegend bedeckt, leichte Schneefalle, leichter Frost, nordöstliche Winde.

> Die Morgen-Mumab: unfast 8 Seiten Cauptidriftleiter. M. Begerborft.

Berantwortfich für Leitarrifel M. hegerbork; für pabrifchen ban ber, für ben Unterbattungsteil. B. D. Nauenborf, für ben latiese und prountiellen Teil und Gerüftelanl. I. U. W. & ; für ben handel W. Dornauf, idnutich in Wesbaden.

Sprechtunde ber Schriftietung 19 bis 1 Ube

Deutsche Männer und Frauen!

In ernfter Stunde werdet Ihr gur Entscheidung über die gufunftige innere Gestaltung Preugens aufgerufen.

Die Deutsche Volkspartei

Preußischen Landes-Versammlung

eintreten für das hohe Ziel der Erhaltung und Stärtung unseres nationalen Gelbstbewußtseins, für Gleichberechtigung aller Staatsbürger auf sämilichen Gebieten des öffentlichen Lebens,

für Erhaltung und Stärfung des städtischen und ländlichen Mittelftandes,

für Recht, Freiheit und Ordnung,

für Sicherung der hohen Rulturguter unferes Bolles, der Rirche und Religion.

Wer mit uns arbeiten und unseren Bestrebungen zum Ziele verhelfen will, der wähle am 26. Januar Die Lifte der Deutschen Bolfspartei, die Lifte

Cherburgermeifter a. D. Eugen Gebefdus, Sanau a. D. Dr. Bilhelm Gerb. Ralle, Chemiter, Biebrich a. Rh. Landwirt Georg Thielmann, Flacht (Unterlahnfreis), Reftor Bilhelm Edwarshaupt, Franffurt a DR. Babrifant und Ctadiverordneter Derm. Dumbert, Beblat. Berm. Frau Prof. Raemi Jofeph, geb. Canbibus, Marburg. Stadtbauinfpettor Dans Baeler, Frantfurt a. DR. Mottenführer Theob. Echrober, Dedholzhaufen b. Limburg. Uhrmacher Ernft Gertach, Beplat. Raufmann und Clabiverorbnetenvorfteber Mug. Benel, Saiger. Lehrerin Thetla 31gen, Wiesbaden.

Burgermeifter Otto Wleim, Meffungen. Rettor Philipp Rein, Bab Comburg v. b. D. Amtgerichterat Gifder, Binbeden b. Sanau. Bergmann Jacob Fint, Munfter bei Beilburg. Buttenbireftor Dermann Schrober, Rievernerhatte b. Ems. hauptlehrer S. Dofmann, Garbenheim, Areis Weglar. Bertmeifter Guft. Giller, Staatseifenbahnwertftatten, Limburg. Bilbelmine Brunefelb, Geldafteinhaberin, Raffel Landwirt Georg Chriftian, Unterlieberbach. Realfdulbirefter Dr. Rüchenthal, Beinhaufen. Bantbeamier Guft. Bogel, Grantfurter Biehmarftsbant, Frantfurt. EBelblich:

Buy!

Todtine brandelunbine Bertanierin und Erbeiterin acfudit, Dra. Aries Rirda, 50/52, Gemerblines Berjonal

Toot Arbeiterin gef. 2. Indi. Ionienatvenetietin fudit fufort Bridner.

Auarbeilerin Aplenberg Bleider, 28, 2, Gefucht fofort tudtige y anerin

auter bem Saufe Marten. Brahe 5. Rimmer 7 Ru for. 9-11 fr. 6-8 abbe, Lehrmadwen ge umi. Anten. Damenfdneiberei. Batromitrage 32. Ede b

Salajaneimanerm und Rorlett-Arbeiterin gefudt. 2. Cirthmann.

Luguge Hugern mit aut. Empfehlung für nochm. cei. Dfi. m. Breis u. D. 478 Zaabl. Bertag. Put!

2. Arbeiterin, auch angeh. erfte gefucht. D. Tenwel, Webergaffe 11.

Mobe! Tüdtice Ruorbeiterin per fofort gefudt. A. Scheibel. 52 Bithe mitrafe 52

sucht. Zuarveiterin für Birt acfuct, Leopuld-imme'haina

3. Pod. f. b. Biial. arbi Juners Madden sum Baideabliefern Buller, Sedantraße Tüchtige

Friseuse

tür sofort acfuckt. Benere, Webergasie 87 Suche eine je bständt e,

burchaus erfahrene Ainderpflegerin

mit guten Empfellungen. Fran von Frowein, Main:, Uferftr. 55. F11 Main', lliestt. 55. F11
Einfache unabh. Kran.
bewerz gebrüte Kinderpi egerin. w die Siberina
flein Son'd E Berfor.)
übernehmen fann. für
Antritt am 1. März oder
trüber gefucht Auberdem
für folori Antr. forbere
Eunfran für ein'ae Morgenfunden fönlich gefucht.
Kran C Franger.

Aran C. Aranger. Bur felbftand Rubrung Terion

gefehten Alters cefucht, Ru erfracen bei Suber. Schiersteiner Strafie 1. poiiden 9 il. 12 borm Witwer mit Ainbern, fücht. Geschäftsun, judii eine tichtioe Berion aur Rübenna einer Sausbalt. Ble chirrofte 28, Bart. Glefud't aum 1. Webruar feinburgerliche

Röchin

bie Sausarbeit übern, Rur folde mit aut Rena-niffen wollen fich melben bon 8-10% u. 2-4 Ubr Bifterinftrafte 47.

Rödin

Röchin

gefunde fraftige Berion bie auch Sausarbeit bei fe bftanbiner Dausbaltfibrung übernimmt, au fleinstehendem Gerra in eines Saus baldiaft geucht, Event Lebensftell, innerdet mit Bild unter B. 474 an ben Agabl. B.

Einfache Stuße,

nur alt. Braul. m. an bauernd, Stell, gefenen

Gefucht aum 15 Data einiame biuke

aut focken fann, an er Tame, Oriert Befferes Onusmabden Simmers n. Onidarb. liebiten aus großem volhaus arf i gleich ob. 1. Rebr Spunitrahe 4 Benfion Coulinenitrahe 4 Suche aum I. Achr. beff

Madden bas felbirand, foden fann, au amei Berfonen in fi. Billa neben Sausmädden, Sorguitellen vorm. 9–11. padmittans 2–4.90 Uhr. Brillparaeritrake 6.

21 leinmädchen Aum 1. Nebruar vefucht Eliviller Str. 21. Lart. Rum 1. Rehr, ob hät. cin ficht, autempfohlenes Allenmada.

befucht Bukfrau borband Frau Gebeiment Eders.

Rraftiges Mabden bom Lande für Biegen, Bartenorbeit usw. gesucht, Lohn 70 Mt. Gefl. Off. 20. 476 an ben Lanbl-Berlag

Tüdtines Allein madchen für 1. Rebruar ael. Off. n. G. 466 Zaabl. Berlan. Sotel Reging fucht ein

Derfeites Rimmermadden und ein Mabben Rude n. Sansarbeit. Zugit co

Alleinmad hen zum 1. Februar gesucht. Abeinstraße 98, 3.

Tüchtiges Mädchen meldes foden fann, aum 1 Rebrnar geficht Disgringftraße 5.

Ein ölteres finderl. Ehrbaor fucht aum halbinen Eintritt ein

Dienstmädchen für fein Sou'b, Oit u. 8. 477 Zagbl. Berl

Antianb. faub, Dabdien für alle Dausarb, bei mu Lobn u. Behanblung & einzeiner Dame peiuch per 1. Rebr. Friedrich-itrate 36, 2 1.

Tucht, faub. Mabden gum 1. Rebr. gei. Schuler Große Burgitrage 12, 2. Tüchtiges Alleinmadchen mit aut. Seuan.. in allen dausarbeiten erfabt. 3. 1. Bebe fitt flein berrich. Sausbalt gef. Borauft. b. 4. flbr Bilbelmitrake 28.

Beindit fanberes tudit. Ullein mädchen ver 1, 2 ober 15, 2, tubigen Dausstand Berionen). Mit Beuan, poranftellen bei Diffe, An ber Rinafirde 11. 2. Tidet. Mab ben gefucht Dobbeimer Strafe 152. Gin in Rude u. Saus-welen erfahrenes

Allein mädchen Mahden aum 1. Rebr. bei autem Lohn gefindt Frankfurter Strake 25.

Wähden nefudt. Doch. Tobb. Str. 108, 1. Eine Arbeit schen, bas feine Arbeit schent, firdet angenehme Stelle. Feller. Bine., Kircha. 17. E. Alleinmabden arfuctt. Raberes Ble dittafe 28.

Ig. Mädchen für fl. Brivatbaudbalt grifte dest, aefucht Girichtelb. Faire-Aricht - Aing 30, 1

Braves alteres Alleiamabden, ns etwes fofen fann, i Gefchaftebauss, arfucht in Gefdäftebau Daineranie 13.

Ullein mädchen w. mit toden fann und titchia ift. in Derrichafts-bauthalt fofort ober aum 1 Rebt aef Sonnenbern.

Buverlatines tubrines Rüchen- u. hausm.

für keinen feinen Caush.
18 Beri, nach Lab Röniaficin im Zaunus gefucht,
Boritell sto. 2 u. 5 Uhr pauerilo eist. de enen is deci, mit Cas Monta.
14. u. die in all Ameiaen itein im Zaunus gefucht,
ernes feinen Sau'd erfabren ist, aefucht Cff.
nachm. Biebrich. Wiesp. 680 an d. Zaubl.-B. babener tilee 68.

Sandmabden, meine Brivatwohnu 1. Febr. ob. foat get Rhe nufer

Mabdien für 1/2 Tone gelucht Sainergaffe 17, 2 Mädden od. Frau

Sausarbeit von 8 bie Ubr fo'ert gejucht 1 im Ta-bi-Beri Pr ML aut. Fran 2mel mdill. 3-8 St. Mbeinftr. 100, B. Stundenfr. ob. Mabden für Diensten u. Comston für Dienstag u. Sanistag v. 8—12 Uhr oci. Auchs Schieriteiner Str. 27, 2.

Ruberl. Stundenfrau bon 7 0 u. Sameton nachmittans 2 Stb. gefucht Schwofbacher Etr. 50, 1.

G'ne Ponatofran nefucit Lewald, Abelheib-itraße 54.

Monntefrau, subert, is. fauber, gefucht borm, 8—11, nachmittage 1—8 Ubr, Cranienfre, 6, 1 Moratemabben gefudit. beremartenirrage 15, Monatefrau gefucht Bellmunbitrofie 33. 1.

Fir 1—2 Bormitage in ber Wecke gei. Kapellen-fraße 45.

für Pelora u A inbolt des Ladens ber fofort act. A. Schribel. 52 Bilbe.mitake 52.

Raufmannifdes Perfonal Meindet aur Leitung e.

Mannliche Berfonen

Chepaar Geff. Off, mit Genalts-anfprifden u. G. 482 an ben Zanbl. Berlag

Lehrling firdi Progetie Schirmer. Rheingauer Strafe 10. Gewerbliches Berjonal

Tiidt. Jahntechniter ouch für Metallorbeiten aum 1 März gesuch. Off u. D 482 Toobl Beriag. Baul nenftrafte 19.

Schubmadet orfudt. Bresber, Bervierafte 16. Tiidt. Schubmader act. Demfelben ift Geleren heit arboten fich in eritil. Makarbeit weiter aus-Wisbenftrafte 20. Laben. Schneiberachilfe grfudt Belenenitrafte 18. 8. 21 Someiberaebilte griucht. Gibbr ch. Blücherftr. 8, L. Ein tuchtiger

Gemile intiner nef With Bitte. Dies. Rraftiner Lebriunge aca fof. Bergut, gefucht. B. Rilb, Steinnafie &2.

Gin Gartnerlehrling für aleich oder Oftern acf. Aun. Sambel saaren. Langenbedfirene.

Unbeidioltener Mann eincht Confinitrage 1.

hausmeisterstelle

ocaen freie Wohnung an auverläffiges finbert Gbepaar ober alleinfteb, Fran an berneben. Angeb. u. 201. 481 an ben Tonbl.-B. Rinderl. Chepaar

no die Arau Bedienung der draft Braris übern. gegen freie Pobasing (2 Limmer u. Kiche) ber 1. Toril gefucht. Off u. ft 100 an Saafenftrin u. Boaler, Zannusftr. 4.

8 Annagefellen benötig, für ihren fleinen a. Saus-halt auteusfebenben Diener

ber foden fann ober tich-tiges Mädigen ober Arau gegen auten Lobn. Bor-mittags por 11 mittags 3-5 Geisberaftr. 24. E.

Ordentlicher hausdiener

oci Konditerei Acebel.
Kirchassie 78.
Brav. 14—15iähr. Aunae, d. i. Gelb verd. wish. independent of the College of the College

Stellen-Deluge

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Berjonal

Wer gibt junger Dame Infanesitellung a. Biro? Ingebote unter E. 483 an

Budhalterin, mit famtl. Biroarbeiten Stenbar, u. Edr. ibmafch. fowie Bantwefen vertr. fowie Banfweien vertr., fucht Stellung, evil, auch au Brst. Off. u. E. 484 an den Taabl., Cerlag. Junee Berfauferin, 18 3. bieber in Lebens-mittelbrande fucht anber-weitig paffenbe Beidigt, Offerten unter R. 483 an

Sen Tanbi. Berlan. Int. Fraulein m. Stelle in bei Raffee, cet. ale Raffiererin, ober ähnlichen Boiten, Koution fann gestellt w. Cifert, u. D. 483 Zan't, Ber'au,

Geb. Frantein, jeith in Apothefe tat (Labor.) fucht paff. Wirfungstreis in Upothete, Chem. Fabrit ob. Drog., epti. a. als Empfangsbame bei Argt. Off. unter 3 8446 an T. Freng, Ann Exped., Mang.

Gemerbliches Berfonal

o. über 2 Jahre Nähicule eindt hat indt Stoll, a indeiterin awad's weiterer insbidung in ein Kon-eftionsgeschäft. Angeb u 483 an den Tanbl. B.

Runnes Mabdien aufer Kamilie judu Lehritelle 4. Käben. Käb. Geeffenaufrate 12. d. 2. A. br. Mäbch. f. Lehrstelle 4. Weiharnanäh. Schmalle, Mörthitrake 24. Oth. 1.

3g. Büglerin

fuct für fofort ober foat Beidaltiaum. Off. an A Burnaun Donheimer Stocke 96. Donbeitwer Stone 16.
Staatl, gebr. Rranfen,
u He'ammenichm., durch
langiabt. Tätigfeit durch
aus erf., sucht aestittt auf
beste Reuan. baff, Arbeitsfeld fof. ab. später. Gett.
Cffetten mit Ekbaltsan. Offecten mit Gebaltsan gabe u. 29. 479 Tagil. Bl vielfeitig gebilb. Bung.

Dame

auch in Krantenvilece erfebren sucht vollenden Birfungsfreis bei ätter, Geren ober Dame Sifert u.B. 483 an d. Laabi.-B. Ceb. gr n'ein,

finbert., aus g. Famil e fucht pali. Birtungetr. al Etitte. Embfanasb. ob. Ge ellich. Butt. Erf. in Ruche u. Sanst. Familienanicht. env. Eff u. @. 8445 an D. Freng, Ann. Erved , Moins.

Erfahr. Kinberfräulein fucht Stellung au ffeinen Kindern. Gute Reugniffe porhanden. Cff. u. 2. 473 an den Tagbl. Berlag.

graulein 26 3. fucht ber 1. Rebr Stellung als Haushälterin

bei aft. Dame od Derrn. Frima Leuan. vorh Es wird weniaer auf Lohn a. aute Behandl, cefeh Eff Rah. Lanca 16. 1. vorm. Brima Leuan, borb, Es wird weniart auf Lobn a, aute Bebandt cefel Off u T. 8429 an D. Arena. Ann Erved. Maina.

Afunere Köchin, melde die feinburg Kücke veritebt u. Sausarbeit übern, fucht fot, od ver i Febr. Stell Rab u. L. 482 an den Ta-bl. B. Tückt, Köchin f. Stelle.

Junges Madden fucht Anfannsft a. Sans. n. Kindermädden. An et-figen bon 11 5 libr Zwwolbacher Etrafie 15. Hinterhaus 3 St. rechts. Einfaches Araulein

verselt in Kide u. Done.
im Näben nicht unerfabt.
w. d Kriegs di foldweit.
v Roten Kreus sucht
dan. Wirfunsstreis. Gefl.
Angebote an G. Diel.
Bingen a. Rh., Drulusfiraße 6 1.
Aelteres Meiumähfen
fucht Stellung. Rähres
K edricher Str. d., 3 r.

Gebilbetes iunges Wiadmen

minicht fich toasiber bei alterer Dame an beschit-treen, Offerten u. 3, 482 an ben Ioghi Bertag Lefferes Madmen

mit auten Empfehl, fucht für 3 gange Tege in ber Boche Hausgerbeit, Offert R. 481 Tagb., Berlag. Befch bis über Brittog. best. Etr. 20, Dib. 1 t. unabh, Rriegerswittve ucht halbe od. aange Toge Beich, ocht e. in frauent. beich, ocht a. in frat Waddt, f. 3. 4 St. Beidt. Lebritraße 29. 2 linfs. Frau f. vorm. 2 St. Beidt. Rieichitraße 31, 1. St. Monataftelle v. 8-9 Hbr nefudit Wellrigitt. 48. 3 L Aran f. Baffi, n. Buth. Minnliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Junger Konfmann, 24 Anbre alt, bis gur E'n-berufung gum Heered-bienft als Berfaufer in

denst als Berfäufer in der Drooen. Katben- u. Kolainalm Branck tätig, sieder Etellung als Ber-fäufer, Lacer'it o' Meif Cff. u. R. 481 Lagbl.-Bl. Ariegsinvalide

funt Lebrifelle als Droa Off. u. L. 24 Landl Berl Gewerbliges Perfonal

Tücht. Maler fucht Stellung, Offert, u.

Gefund. fraft, Mann. 37 Jabre, verb ir., gelernt, Schloffer, gebient, Arafif., f. Beich ieb. Art. Rab. Beitlade, Mauera, 19, S. 1 Glariner f. Tacesbeiraft. Bluderitrafte 16. B. B.

Bermietungen

2 Bimmer.

Beisbernftr. 18 fcb. Dadito Morisitr. 48 Mani - Bobr od. Mainser Str. 88, 1 Wiberftr. 7. d., 2-Rim. B. Steinanste 12, 1, 2-R. B.

4 Simmer.

Ede Webergaffe

ift bie 1. Gtage, befteh aus 4 Rimmer nebft Rubeble, f. Mext. Rabn. arat ober Bare vaff. au verm. Raberes bei Rerdinand versog, Saublag., Langa 50

Rubesheimer Str. 34 4-8.-

7 Bimmer.

Adolfsallee 9, 1. St.,

Answärtige Wohnungen. Gigenheim, Bobnung bon bon 4 8 mmetn und teichl. Luckör zu bet-mieten. Näh. Eigenheim-litake II. Erdgeichof.

Müblierte Wohnungen,

Möblierte Wohnung briteb aus 2 clea, möbl, arok Sim mit ar, beau a baria, vollit, cinacriat, Kide, su verm Baarn-

fiche, an berm Baen. ftederftrafe 1 1. Bahnhola, Sans Bolb-trant. mobl. 3-Rim. Bohn. mit ober obne Benfion, eleftr. Lidt. Rentralbe gung, au vermieten.

Dibbt. 8 m., Danf. ufm. Mbelbeibitt. 21, Gib. 2, bei Rrau Robn, fonniges mobl. Rimmer gu verm. Motionffee 17. S. 1. m. B. Abolfeaflee 57. B., a. mbl.

Gerichteftr. 1. 2, fc. mbl. Getheftr. 18, 1 L. f. m. S. Poditittenftrafe 18, 1 mobl. zimmer au vern. Racifirabe 37, 8 r., mobl. Vodus u. Schlafs. fer. Cing. 1-2 Bett. Lichert fatt. Schreibt. Kickenb. Luifen Brafte 26, 1. Blum mobil Summer fofort.

Merinitr. 31, 8, Ede Raif. m. Chreibt, el 2 dt Reroftr 35, 2, a. mbi. S. Reroftrafie 46, 3 r. ichon mobl. Simmer billia. Rientftrafie 19, Sib. 3, einf. mobl. Sim. fotort. Schackftr 11, E. 3, einf. mobl. Rim. m t ob. obne Benf. on r. anti. Mann. Semulb. Str. 10, 2, Nab Abeinftr., gut möbl. f Bohn- u. Schlofzim. g. Sin fonnin Ba'fonzim I. Billa Anhberoftr. 9 (a. Teil möbl.) mit ob. ohne Pention u. Nam.-Aniol. foort ober foater an b.

Bu bermieten elea mobl, autheixbare Rimmer will a reidel. Beroflea, ver 1. Rebr., eut. isfort Preis pro Ign & Mf Reeben. Tannusttraße 22, 2.

in feinem Privetband findet be", junge Dame e, febr behaal, Rim mit von. Vent. o. 6 Mt. an. Dif E 483 Taabl. Berl.

Mietgeluge

Ll. Landhaus Rabe Bies aben, mit Corfaufdr, au miet gei Lff. u. D. 481 Tagil. B Ehrpaar mit 1 Rinb (Beamter) fucht rub. 2-8. Bobn. Offerten u. B. 480 an ben Tagel. Berton. Junges Ehen, fucht

2-3mi. Wohn. m. kuny ober fip in beff. Saufe in mieten, möbliert ober unmöbliert Difert unter B. 481 an ben Laght. B. Beamtenfamilie mit ein Rind fucht fur 1. 4. fcbone

2:3immer wohnung

mit Riche Nab in Brei Einzel-Mieterin

fucht per fol 2 Rim, und Ruche, mit Gas u cleftr. Licht, in fl. rubin, Sans, Off. u. T. 483 Taabl. B. Buche jum 1, April Bohn. mit eleftr. Licht, 3. 4 Sim. u. Zubebot. Off. ap Schellenberg, Gr. Burgitrafie 14.

fucht Edernfordeitrake od. nann in ber Rahe ein möbl. Zimmer. Dif unt D. 474 an ben Tagbl. Bl. mobl. Zimmer

leparat Gingang, Difert, u. B. 466 Tanbi Berlag, Chepnar fucht aut möbl ertes Zimmer für die Dauer des Binters. Gleil. Angebole unter E. 480 an den Tagbl. Berlag.

Gef. 2 mbl. 3imm. für Sprechst. wockent. 9
his 11. Sonn. 11—12.
Bismarch. 15—37 ober
Reichir. 9—51. Bart. ch.
1. Stod. Cif. u. D. 25
an die Taabl. Awelasielle.

Serr fuct fofort ober I. Lebr. eintach möbl. Rimmer mit Koit (Dauer-mieter). Offerten mit Bre 8 unter D. 483 an ben Zanbl.-Berlag.

Me tere Dame lucht in fein, Dau'e möbl. Bohn- u Ichlafeimmer mit Lentrafheia u. möa', mit voller Benfion, Ana. mit Freid p. M. 482 an ben Taobl. Berfan.

duche in der Rafte des 4. Bol.-Red. ein beigt, möbl. Limmer auf Dauer, mit Eas. ed. Gasfocherd. Angedete unter U. 482 an den Lagdl.-Berlag.

2 at. leere 3immer im Mitte'muft ber Giebt für Edubturfus gefudt.

nefunt ffir Epenaler unb 2. 481 an ben Taabl. 8.

Wert tatt

Mutogarage an mie'en gefiecht in ber Rifte ber Albrechtfrafte, Cffetten u. S. 483 an

Fremdenheime

Pension Miranda Mosartftrafie 4.

beldvertent

Rapitalien-Angebote

10000 Mart in fleinen Betragen aus-guleiben. Dif u. D. 473 un ben Tanbl Berlag

Rapitalien-Gejude 2000 Mart en aute Giderheit u. Rinfen von Geibitaeber gefucht Offerten unter 3 478 an ben Taabl. S.

Os.

itro

200

mai

Tot

Bie

0

E

Bac Bac (Ma tupe Str

Rei Eti Billi

Lib

D

1ma

Sele

Billi Mbo

bert.

itra

Bra

Grô

5000 Wlark eber Birafchaftsübern b. Selbinaber au Geschäfts-aweden opnen bobe Rinf. L aute Siderbeit ifandung von M nfändung von Mobilien) einet gefucht Bermitter iberfin in Gell Cer überfiff in Well Cifert.

25 000 Mart
nfs 2. Snoothel nur bon
Zelboeber acinet, Ana.
n. R. 471 Tanbi.-Berieg. 30,000 Wil.

prima 1. Spootbef auf Grunditiid (Bauv.). Tare 20 000 Mf., oeiuct. Cif. u. T. 480 an d. Taabl... 115,000 Wit.

mf prima 1, Savothef v. Selbidari, gefucht Cff. y. O. 480 an d.n Tapbl.-B. Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Etagen-Billa

4. u. 5.R. Bobn. i. ichon. bob nl. mit grok Chit-u. Gemuscaarten Berb b. u. Gemuleaarien Berh b.
oreisvert an verlaufen.
Eff. u. R. 480 Taabl. B.
Rentables mallives
Geschäftshans,
en auter Lage, w. Gierbefalls au verlaufen. Nog
im Randl. Berlan.

Wohnhaus mit Stall und Garten au verfoufen, Bierftabt, Rob im Zanbl. Ler'an, Po Ginft'dines Bohnhaus mit Stollung u. Scheum au verfaufen, Raberes im Zanbl.-Berlen.

Geschäftshaus

mit Stollung in Dobbeim au verfaufen. Offerten u. D. 483 an ben Zagbl. Beriag. Grunbftfid mit u. obne Obitbaume au bert, Rab. Toabi. Bl. Ck

Villa

Immobilien-Raufgefuche

5-7 Sim. Diele und Rubebor, mit etwos Garten au faufen ge-fucht. Ang u. H. 473 an den Toabl. Berlag. Ein- bis 3weifam. Daus

Moderne fleine

Villa 50-70,000 Mt., gegen Barzahlung zu faufen gesucht Geft. Angeb. unter L. 482 Tabl.-BL

Al. Landhaus

6 Rim. Garten Stall. Rabe Bertoden' an L nefted't Off mit Breis u. g. 481 an ben Tanb. B. Ricines Landhöusden in der Aabe Biesbadens unter afinitioen Gebing, au fauten gefuckt. Geft. Offerten unter D. 476 an den Landt. Berlon.

Rent. Gtanen Sous mit 2- u. 3-3im. Bohn. wird au faufen oefuckt. Angeb. unter B. 479 an den Loobl.Berl, erbeten. 3-Sim. - 28chn.

Land Barnen, einige Mornen Chirhof. Bohn. Sall. Sall. Scheune fotort an tenter griucht, bin Selbitlänter, bungeb, an F188

Attach an Soh Fufch.
Oberhaufen im Theint.
Sebantraße 32.

E neu. Berr Dan leder Chie blau Shoo

Gelber Ger Blei Me Diffe Military

erho berfi L re (90til Relb image .

boie.

Dob Cha berl

Bäderei au faufen acfucht. Off. u. C. 473 an ben Taabi.B. Wirtschaft

in Borort von Biesbaben an vertanten, Rah, Bier-fladt, Langnaffe 4. Butti. Obji o. Wiejenaut Bu laufen ober gu padten acf. Anaebote mit Eingel-beiten unter 3. 483 an ben Zagbl. Berl. erbeten.

Bertaute

Privat-Bertaufe

Rt. Bigarettengefcaft mit Copierbandlung, gute Lage billig abgugeben; ba-felmt auch Billitarmantel, Barfenrod zu verf. Kauff-mann. Eleichtet. 33, 3 L. 6. Lauf. u. Bagenvierb wegen Auttermangel und Liognn. Schitten zu bert. Stabler, Geisbergirt, 13.

Arbeitspferb au bert. Rorn, Glee ftrake 6. Storn. Eleonoren-

gu verl. Ramnach, Josobs-gaffe 3. Läuferidmeine au vert. beis, Ableritrage 92.

Tradtine Biegen Baltamitt, 13, B.

! Nur pür Stenner! Dobermannbinift. Bind. braun vert Hun, Rehr. Biebrich, Str 12, Mb. 21. Gin Boiten

Gratulationstarten

für alle Gelegenheiten billiaft zu verfaut, Stern, Bellrinftrafie 35. Laben, cla 50 Bjund

Echt. Roghaare Bellribitrahr 35, Laben.

Silb. Gerren-Uhr gu verf. Krommelbein, Rublagfie 18, B. 1, vorm, Beik. Lisiell-Wontelgen Groke 50, fait neu, ein Baar Damen Galofden (Kamelbaar) preism. ab-iugeben, Blay, Dopheimer Strafe 65.

Reuer iconer Trauerhut (Crenatin) bill. gu vert. 2Be mer, Rietenrina G. S. Seft neuer Trauerbut billig gu berfaufen, Mitte Lebrirrafte 29, 2 linfs.

Camthut, neu.

11. Belafragen bill. au of.

13. Belafragen bill. au of.

14. Belafragen bill. au of.

15. Branfeben von 10 Ubr. Moberner grauer

Damenfilshut imal getr. u. Corzellane su verf. Angui, 2—5 libr, Schulgasse 8, 2

Sch. Marab Aragen preismert zu bert. Rab Refel. Miblo. 18. S. 2 L Bels-Ande billia au bert. Sauer, Abolfitrane 8, Sth. 2.

Für 150 Mt. au bf. Michel, Mm Romertor 2. Braditvoller Berrenbels

(Rera), or Rour, wegen Tobesfoll für 1800 M. au bert. Illrich, Bochmoner Strafte 4. Su belichtigen ben 1 bis 5 llbr.

Belatronen für Antidier gu vert. Boder, Relb-itraße 16. 1 fints. Braunes Spikenfleid

Eleg. blanfeid. Kleid eu. Gr. 42-44, neuer erren-Ini nderhut, berich. Damen Glace u. Bild-federhandidube au vert. Chlemader, Dobbeimer Strafe 46, 2 lints.

Offigiere-Uniform. blau und grau, fait neu, au verfaufen. Grundei, Röderitrafie 17. 2.

Militar-Mantel, felbarau, au berf. Bes.

Grauer Militar-Mantel u. vieles aubere zu vert. Riein. Coulinitreke 3, 1, Wil. Mantel, Gummim, u. verich. An vert. Michel, Wifferitrake 29, 3 l.
Maffenrod, Mil. Dofe.
Militärmantel usw., anterhalten. verlöwert an verfausen Vertramfter. 15. I rechts bei Gosmann, Relbar. Blufe n Mod (Mil.) für schm Fria., vl. Web. Luisenstrake 24. Ferbaraus W litär. Blufe. Welbarane M litar.Blufe. umgearbeitet, f. mittl 2., b. Edwans. Franfenitt. 18 e Laar Offia. Dofen, ar Di. Rod, Off Suerel-hofe, Gaslampe, Gastoch, au verf. Rabenberger, Dobbeimer Etr. 100, 4 t.

Tabell. Berren-Bul'nber, Steh Lampen, Coopers famti. Romane, Thimmel, Kaiser-Friedr.-Aing 38, 3.

24 Stehumleafragen, gebugelt, B. 48, bill. abg. Schneiber, Abelbeibitt, 78, Beinenfragen, 34—38 u. 43 a 1 Mf. u. berfch bill au bf. Weber, Rettelbeditraße 13, S. 1 r.

3 B. Lederhandiduhe Manichetten, 1 9 3 S. Monidetten, 1 A. Bidelgamafdt. Faulthand-ichiebe, 116 Bid. Reispiarte au vert. Merten, Koon-ftrage 16, 1 rechts.

Schone Spachtelfp ben Deb. preiswect au perf. Selenenftrafte 27, 2, 10 Bettücher billia au verfaufen, Rab. bei Gurich, Grabenitr. 6,

4 Blatt Garb'nen, Chariel. Dede of Miller, Booemonnitt. 14, Oth. 1. Fin Bojten farbiaer

Besenline

billiait au bert, bei Stern, Bellrinftrafte 35. Laben, Brima Aricbensware, Awischenleinen, Taillen-band, Andore ufm. su pf. Kiein, Lestingstraße 14.

2 Tenniche

14 Mtr. Kolostäufer, gang ober geteilt, eine Kolos-Matte u. andere Gegen-ftände au bert. Lebritr, 14,

Williarbede billia" au vert. Michel, Sebanitraße 10, 2.

Neuer hrn. Regenichirm n. Betroleumfampe, Spiritus libeifen au vert. Aran Globel. R. Friebrich. Rine 30. B. I. nur nom, Gut -h. Berrenfdirm bill a gu berf, bet Alud, Bietenring 17, 2. Stod I.

Am Sanatorium Nero-l, Rewital 18, fteben aum refauf leicht läbiertes Tijchgeschirt

(Telle . Terrinen ufm. ficitionnesseit nur mod toss nodm. 2-4 Ubr. Bbc. Luners Tedin. Lex., mit erh. berf. Coffmand, Bobenitrage 24, Bart.

Olebus, Anbrees Sanb-Atlas, Reifbrett, Bafdie, tredenacftell, Bafdinafd, trodenachtell, Waldungle, Weinemasch. Monael, Granfensellel vert. Aleich, Bachmader Str. 4, 1–5. Ledecranzen f. Mödich für 25 Mf. u. Goorkineid-moldine f. 12 Mf. zu of. Brudl, Reudorferitz, 8, 3.

Ronzert-Zither mit Bolafaften u. Roten

Ar. Grner, Reuna"e 16, Brima Rongert-Rither, fait neu, au verlaufen Bebergoffe 2, Sof.

Sammenb.
Afreihmaidine
au bert, von ber Samitt,
Sebanolan 2. Barterre.

Fortzugshalber

Wohnungs= Einrichtung

Schlafzim., 2Bohnsimmer und Ruche)

fomplett. Braunes Opinellield mit all. Aubehör nur an Brobe 48. au verfaufen. Baite Relleftanten w. fich unter E 474 an den Taa- biatt. Berian meiben.

und Tildtucher, neue und alte. au berfaufen. Stahl, Abelbe bitrafte 37, 2. Abelbe bitrafie 37, 2.
Rukb. Bettft. m. v. Bett
u. Kachitiich m. Warmorplatte. 2 Boschaarmituren,
ar Baichford, aut erhalt.
Lebertoiche. Borbang mit
Bolsbefleidung u. Stange,
a. erh. Teop disconläuser.
2 sch. Teop disconläuser.
2 sch. Teop disconläuser.
2 sch. Forbeerbäume mit
Kibel vf. Kood. Klapitochter. 5, 1, 9—1211. Dd. vb. Thomas Rirfcbaumbett u. Schilten billig an ver-foufen. Sorn. Seban-flob 8, Sth. 1 St. r.

Rompf. Rinberbett au pf. Aus Nachlaß

breiswert an verfanfen: 1 Sofa mit 6 Stublen, 2 Seffel 1 Simmertifch ein Rucknichtent für Sotelbetriebe. u 1 Gisidrant. Bennte, Bohnhofftr 6. 3.

au vect. Ralfenau, Abein-litake 50, Sof.

u, 2 Seffel au verfaufen Abeinitrake 30, bint. Dof. Doubeimer Gir, 100, 4 t. Rene Rudene uriditung, Chapean claene, aut erb., Bilich, of. Bruft, Connen-bert Bes, Luifenfic, 24. berg, Biesbad, Ger. 83.

Biebermeier. Spiegel, 20×55 au bf. Weitpholen, errngarienstrofie 2, 2 L Reifeforb. Quftfiffen b llia au verf. Muller, Reroftrage 27, 2,

Rörbe, gebr., u. Senfelforbe au ber-faufen. E. Ebenia fen., Ablerstraße 56, Part.

Gebr. Rahmajdinen

billia au berfaufen, But Langaaffe 25 Linfearm. Schaftemaid, u. Lochmaichine gu bert. Rubeshe mer Strafe 84, Berfficite, binterer bof. RL Laben-Ginriditung

für Kolonialm, billig su of. Rah Krauk, Dobheim, Shiteiner Strake 18. Gir. Stauberter au vert. Stauberfer m. Spicaelt. Scharnborifftr. Schmiebeeif. Birmenfdilb, fcmieberil. Grabfreus. 1 ichw. Ambon biv, Ber-bindungsftude für An-ftallateure b. A. Bresing. Frankenitraße g.

Lastauto 25 Str. Tranfraft, billia au berfaufen bei Bregina. Arantenftrafte 9.

Gebrauchtes Kahrrad mit Freileuf u. Rudtritt-bremse mit gebr. Gummi-bereif, a. Br v. 120 Mt. au bert. Bodes. Sirich-graben 8, Bart.

Bferbeneichter an vert. Dauer, Edernförbeite. 3 Doubelfpann. Wasen, bochträchtig. Liegenlamm, 1 Sahn, 1 Senne (1918er), sowie Mit verf. Weimer, Kellerstraße 25.

Wegen Auflöfung Randwirtschaft verk.
neuen bovveilvänn.
en. Schneppfarren,
in, Case uiw. Schilb, fait neuen bopvelibar Bagen, Schneppfart Bflug, Egge uiw. Sch Berffadt, Langnafie 4 Reperrolle mit Kaften au bt. Berthold, Cranien ftrake 85, Off.

Waldwagen

bert, Belenenftr, 18, 2 Glenanter Rinbermanen su vert. Maurer, Blider. Strafe 38, Edb. 8. Fiage Guterbolte er beller

Rorbfinbermacen an verf. Bon 12 Uhr ab. Gettfrieb. Riebrich. Str. 9.

Barterre tedis.
Gin Redellelitten.
u. 1 Baar Edlittidube vf.
Plat. Tobb. Str. 20. B. B 2 maffine Robelfdilitten au pf. Rroumer, Delenen-ftrafte 15, Part.

herd

techis, noch anterbalten preiswert an verf. Ach. Felbur, 17. Sib. Berger, Weiß emgill. Derb, 1.00 × 0.65 Weier, swei Lilam. Gasberde mit eif. Tisch an verlaufen. Intra, Kavellenstraße 23. Bart. Defen f. Bols u. Robl. Rt. ir. Ofen, Solatoffer, it. Sandloff. eif. Garbin Stangen au berf. Brill Bismardring 15, 1. Rennt. Riftofen an vert. Gebwamm, Dobh. Str. 86.

Schim ebe. Effe, Bentilator, Schraubifode, Scherre au bert. Bernbiller, Belleibitt, 87, 1.

Gine Sobelbant n ein Rabnenidifb billia an bert Schent, Memeinbehabastiden 4. Glasister, Riammia, auch für Gefckit greign., sowie Goszuglambe zu vel. Deined, Rübesbeimer Strake 40. 3 St. r., bis 3 Uhr nachmittaas.

Messina-Gaslifter

Sarmig. billig abgugeben Besmer, Belanditt. 1. B Elen. meb. Rronleuchter, triom., ffir 75 Mf. gu bt. Proder, Schenfenboritt. 3, Bart., mur vormittags.

mit amei Bange, u. awei Stehlichtern, amei Doppel-ärme, Lurg ufw. Bes, Luifenstroße 24.

Rinfbabewanne au berf. Borner, Bleich-frafte 18, 1 r.

Eine Sinfbodewanne, 1 Bandubr. 2 Oefen, ein Schreibfefreiar zu ber-faufen. Bantel, Gerichts-itrafie 1. 2.

Rint-Babewanne zu verfaufen bei R. Jafob, Auffenstraße 14. Sth. 31. Schöner Blumenftanber, funftb. gem., m. 14 Armen, billig. D. bon Lommers, Abelbeibfte. 14, Softor.

Rwei Ounbeffliten au bl. Fritich Bodenfiebt-ftrage 7.

Dafenttall. u. Sandifeintrog au vert. Eftwiller Stroke 8, 9, 1.
Renfter, Gr. 2,10 × 1,15, su vert. Sirid, Bleichftrake 17.

22 Miftbeetfenfter, veral., berg, Rapellenitrafte 14.

Bostriftchen, Rartons ffir Geffäfte, bunne Baubbedel, Rofineti, Moribftrafe 3.

Sandler-Berfaufe

Leik-Ordner

au berfaufen. L ed, Ablerftrafie 31 herrin. Schlazimmer Berrens, Speifen., Ruch. Gint chtung. Ruchaum. Bliett, Bertife, Umbau, Bücherfder., Tifche. Stühle, Tepbiche, Spiegel, Bilber, Matr. u. Stanbuhr. Ref. in afl. Feciel. Möbellager Rofentrang, Blücherpl. 3/4 Vence Cchiafigmmer

bell Gichen (Schreinerarb.) Pieisio. 311 vert. Alapper, Am Romertor 7, 1 L.

Bett, vollft., 2 Tiffie, Bertito. Schlekfort, Aud., Anrichte bill. Schoendorf, Dermannitrake 17, 3 r.

Rinderbettftelle, Rofen beiß emaill., b ff. Rofen-tong, Robell., Blücherpl. 3 Rie beridt. Ridenicht. Beidiom. Genel. gutes Dedbett bill. Echornouri, Dermannftrake 17, 8 t.

3 Küdeneinrichtungen einzeine Edraufe, Bertito, Edreibtifd, Epiegeifdr. u. and. neue u. aufgearbeitete Wobel billig. Rlapper, Friedrichftrage 55 Dosheimer Gtr. 28.

Practiv. Mi be ftiid Sefretar

fot. fpottbillia au bert, aber nur ffir Penner. Pleichftrabe 25, Stb B.

Dochf. Sefreiär, prachib bochbiupt. Bett m. Ste l. Nokhaarmatr., ltür. Kleiderichrant, Nachtlich. Wochtlich mit Marmordt., Dechett. 2 Kisen. Röbmaschine (Singer) zu verk. Bleichittahe 25. Sth. B.

Raufgeiuche

Bienenbod gu faufen aci. an und Nattermann camitrage 13, Bart.

Raffehühner Beking Enten fudit au fouten Rifdier, Borftftrafe 31, Gigenbeim,

Reisitärte au fanfen gefucht, Frau R Burfhaibt, Guftav-Abelfift, 8 Er

Erba. Brillanten

Gloth- u Gilbert, Beltede Planbicheine von Biesb, Mains Frantf, Belglach, Balde, Gardinen, Fort. Felze, Rahnebiffe, Brenn-flifte, Reinplatin, fowie ftifte, Reinblatin, fowie alles was andeann wirb fauft au allerhodift, Breif.

Großhut, Banemannstrafie 27. 1. Telephon 4424.

6d) mud jadyen

Pfanbideine Briffanten Beftede, Leuchter Auf-tane, Rahnachiffe, Brenn-ftite, Reinblatin, Mufit, inftrumente u. Felae fauft au hoben Breifen Jul. Rojenfeld,

15 Wanemannftrafte 15. Telephon 3964.

Ultertümer

wie Borgell., Gemälde, Möbel. Gobelin Teppiche, Sticke. Seffel usw. fauft Liebkaber zu hoben Br. Offerten unter 3, 439 an den Tagbl. Berlag.

Pelzsachen Briffant, Go'b. Gifberf. Rabnaebiffe, Grammonh. Bettiebern, affes Andrana, fault an afferh, Breifen Stummer,

Reunaffe 19 2, fein Laben, Militärmantel u. Sofe Militärmantel u. Sofe ifeldarau) neu oder aut-erbaiten, lucht für einnen Bedarf zu faufen, Offert, mit Breisanache an Eranfenftrase 13, 2 linfs.

Militartudhofe au I. gefudit Ludwig Schmidt. Bierfindt Woribftrafte 7. 2 Saar Garbinen ob. 2 Stores au fauf. gef. Simon, Reugaffe 19, &

Gardinen outerhalten an faufen ge. fudt, Offert, an Schod Dellmunbitrafie 5.

Suche Bettwafde faufen aus autem fe. Behmann, Rhein-Saufe. Behman gouer Strake 4.

Bettücher

fucht Brivat au foufen. Geft. Off. mit Größe u. Breischnabe an Benber. Naueifiusblat 1.

Alie Martifen-Leinwand in iedem Zu-ftand fauft Weber, Walf-mublitrafie 24.

Proutpoor fuct out outen baufe au laufen

1 Perfer Teppid und Bortieren

(Relims ober andere). Unam Rhein Raiferftraße 2

Orient-Teppid

fomie 2 Berbinbunge-ftüde und Relim au f. nef. Ang. Werner, Abelbeibitrafie 35.

Gr. Teppia

mögl. bflret u. 8—10 m Läufer a. Brivathand gu Wer bat Tepp d abgun. aut erhalten ober neu Größe ca. 2 x 3 Meter! Offerten mit Breisangab an Bonboeffer, Biesbad. Schierfteiner Strake 41.

Led. Altenmappe au taufen gefucht Stern. Wellrinftrafe 35, Enben.

Gute Bilder

alfer u, mob, Meifter bon Cammler au laufen gefucht, Geil, Offerten unter B, 479 Tanbl. Serlan,

Briefmarken Bammlungen und Boften icher Grobe t. Cammler, Ingebote unter R. 125 an ben Tanbl-Berlag

Deutiches Reichs-Adreaduch

Dilbert Bnifenftraße 5, gut erh. Au laufen Bauer, Porfitrage 25, 34 oder gange Geige

But I. gefudit Buiderbt Dobbeimer Strake 42 Geige u. Grammophon. teichterlos, mit Blatten, gefucht Ofiert u. 3. 460 an ben Zaabl.Berlag,

Mandoline

ober Gitarre au faufen gefucht. Cff. u. S. 460 an ben Zaobl. Betlag. Sitarre, Mandel., Sither act. Cit. W. 14 poillag.
Sute Biehharmonila au fauf, aef With, Dobn, Gaftwirt, Dobbeim, Phot. Apparat, 9×12, Film. vr. Fabr. 4. f. get. Beltmann, Bulowitrofie 3,

Reue ober auterhaltene Kodiermataine (nicht Breffe) au faufen nefucht, Schüller, Dob-beimer Strafe 27.

Möbel-Ankauf!

Herrschaftliche u. bürgeri Wohnungs-Einrichtunger einzelne Zimm.-Einricht. Nachlässe, einzelne Möbel-stücke und Teppiche zu kaufen gesucht Helenen-straße 15, 1 links, Jüger.

Serren - Jimmer aui erb. ju I. aci. Aur ichr fil. Cif. an C. Beber, "Aldaftenb. Sof", Schwai-bacher Strafe.

Mobernes.

Möbel-Unlauf.

Ru faufen gef. Betten Richen u. Aleiberiche., Techbetten. Spia3. Beriif., Commoden u. alle fonftig. Diebel fowie annae Eincichtuna'n. Sohe Beacht. Otto Rannenbera, ieht Delenenftrafte 16.

Eßzimmer

nterh. Linoleumteppide nd große Alurtpilette zu aufen gefudt. Gabe. Biebricher Strafe 18a. Der verfault an armen Rriendiny. ber auftanbin.

faber feinen Budietveist gablt oute Edlafs. Ginrichtung (1 ober ? Beiten). Angeb. mit Br. B. 181 Tagbl.-B. Edlafsimmer. g. erb., Betten, bochhapt., rein u. gebregen, nur bon Bribat zu faufen gefucht. Angep, Plückeritroke 27, 2

Alte Bolitermöbel, Matr. in Robb., Rabol. Wolle u. Seeat., alte Sprunar, u. fonit. Mobel in ied, Juft. acf. Edwab, Drubenitt. 7,

Sefa, Riiden-u. Rieibericht., Nachti fre, Lifd u. Stilble au foufen gefucht. Cfferten unter 0. 425 an ben Tagb .- 31.

Raffenschrant su faufen aci, Anceb. mit Breisana an Schneiber. Lothringer Strake 27. 1.

Ebuhideränkten u. Iik aut erh, dolländer zu fauf, gejuckt. Schrift. Eff. mit Preisangobe an Reugardt, Nettelbeditz. 18,

6 gebr. Rohrftühle

su faufen gefucht. Schuler. 28, Gir. breite Golbrahmen in iedem Buftand su aufen gefucht. Weber, Balfmublitraße 24.

Gewichtwage wierh. u. beff. eif. Bett u foufen arfucht. Merget, horfftrafte 27. 3.

Nähmaschine au fanfen gefucht Angeb. m. Breisann an Rubolph. Franfenttrafie 14. Bart. Gute Rabmafchine zu faufen gefucht, Agels-tach, Rirchnoffe 20, 8,

Odubm .- Rabmafdine, gebraucht (Sulinder) zu faufen gefucht. Siferten an Marr, Wauritiusstr. 1, 8. f. gef. ff. Aleifchhadm., elefte, Liichlampe, gut erb. Teppich, 2—3 m. Schmis, Abolisallee 57, Part.

Zweirad. Bonnwagen ein anna leichter Bitteriamanen, wenn monlich mit Gummibereif., f ein Doppelbonn pall, fofort Toppelvonn paff., sofort neu oder wenig gebraucht. zu laufen gesucht. Angeb. fortin. Martn. W. Bonn. v. B. 478 an d. Zaabl.-B. Lorbinastraße 12.

Gini. Speijezimmer Gemempfarren, garren u. Magenfaftel zu fenien aef. laufen aefudt. Bhil. L. Wader, Bartrafte 27. 2. bacher Strafte 4.

Sandfebermagen au laufen gefucht. Geeser, Gneifenauftrafte 9.

Gin Derb, weiß emailliert, I Sand-iederwagen nes. Bismard-ring 11, Laben. Ri, Gaswand-Babcofca, 1 Ausbangebeden au fait, geliedt, auch eine Damen. Bune. Ring, Frifeut,

Mauergaffe 21, 2. Gleftromotor file Gleichtrom, 220 Bolt, 1 Actel PS., zu laufen gei. Alb. Stövpler, Karl-straße 28, Bart.

Bir find Raufer für robe

Ralbfelle, Schaf:, Ziegen u. Kaninfelle

und bitten um Angebote. Leber-Anbrit vormals &. Deninger u. Go., 21.-G., Lorsbach i. T.

Gummi= bereifungen

für 10 Rabredber au fauf, gefucht Angebore erbet. Martiftraße 16. Sim 17, borm, 8-11% Uhr, \$246

Glasvasen

n. Blatten für Schaufffr. nefucht Rotifchild. Belleristraße 18. Wellristraße 21

Telephon 3930. Stets Anfauf bon Gelb. n. Beinflafden Pavier, Lumben, forten, Tebbide und beraleidien.

Altholg. Ader Rorte

tauft Rorfichneider Carre. Bietenring 12.

Sett. u. Weinterten, gebraucht, lauft 3. Carre, R etenring 12, Flaschen, Papier, Rorfen, Metall, Felle f. D Sipper, Riebille, 11. Barterre, Telephon 4878.

6-12 Mintbeetieniter gefudit. Grofd. Blücher-

Brillanten u. Perlen

filberne Lenchter, Botale, Bestede, antite Mobel, Bitber, Miniaturen ufw. fauft gu guten Preifen Rofenau, 3 Martiplat 8

: Antiquitäten :

wie Möbel, Oelgemälde, Tapisserlen,

Viano

Broncen, Silber-Gegenstände, Porzellane und Miniaturen kauft zu hohen Preisen Luftig, Taunusstrasse 25.

gut erhalten, ju toufen gesucht. Gefl. Abreifen erbeten Echod, Bismardring 6. Piano

gef. Off. m. Breis u. S. 422 Tagbl. . 9c-1.

Berpachtungen

2 einoegannte Grund-ftode, bicht am Raifer-Ar.. Ring, ju verpachten. Rab. Arnbiftrabe 1, 1.

Pachtgesuche Auto:Garage

in ber Rabe des Saupt-habubols in bachten ve-fuct. Offert u. 2, 468 an den Taab Berlan.

Unterridit

Latein-Unfang b. Eberfloffen Realammn noch Teilnehm, fof gef. Kaifer-Fedr.-Ring 14, 2. Grbl. Stenogr. Unterricht

Franz. Unterricht in Konversation.
Grammatif
und Briefwechsel
wird preistwert exteilt.
Geff Anfragen unter
B. 429 Taabl.-Berlag.

Te'lnahme an frangif. Ronvert. Stunden gefucht, Derberftr. 27, 9-11 Uhr,

Spanish febrt ichnellforbernb, auch in Rurfus, unt, Garantie Anmelbungen u. O. an ben Tanbi. Berlan.

Wer erteilt -mehreren Glenograph. - Unterricht? Offerten unter B. 472 an ben Zanbl. Berlan

(Gabelsh) wird erteilt v. Rievierunterricht jung, Dame. Off, unter für Anfang, bei man. Br. B. 24 a. d. Zagbl. Berlag. Klapper, Loub. Etr. 20.

Urchitett ert. Unterricht

im Reidinen Gelb über-nimmt aud Antertinung von Reidinungen. Entwürfen, Berarifternna, M. Dfterten unter IR 478 an ben Taabi. Berlan



Kaufm. Privatschule

Bein

Rheinstraße115 nahe der Ringkirche u. Kirchgasse 22 an der Luisenstraße.

Reginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fücher Getrennte Damen-Abteilungen.

Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch. Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Herm. Bein Clara Bein ipl.-Kauffeute und Olpl. - Handelslehrer Fernsprecher 223.

Fräulein erteilt gründlichen Aufango-Unterricht im Pf

Alavieripiel. Bu erfragen im Tagbi.-Beri Grbt, flev. Unterr. ert. foni. acb. Lehr., 12 97f. mtl. Off. D. 470 Tabl. 81.

Ronzert-Zither gelindt. Unterr Anobloch. Eleonorenftrafie 7. Bart. Rither-Unterricht erteilt grindlich Richter. Bulowitrafie 4. Bart. L.

Mandoline und Gitarre.

3 Damen fuchen Unter-richt aum Rufammen-fpielen. Dit u. M. 480 an ben Kanbl. Bertan Gewiffenhaften

Unfangs-Unterricht in Gefand und Rlaufer an fear man. Breis, fom. Atmings Umerricht

Aberaus fintfenb für Schwadtlide und Rervote. Antenoen unter R. 21 an ben Tanbi. Berlaa.

Tanzunterricht erteilt bei man, Sonorer R. Rlopper

Tobbeimer Strate 20.

Berloren - Gefunden

Bortemonnaie mit Monone, I. L. verl. Da Andenten von Gefall., bitte ben earl. Ainder um Madnabe acaen Andalt. Abs. Buro Beranfiaungs-Balaft Danbeimer Str. Beil. v. b. Gienerenfte, burch die Gellmandir bis Wellrigite ein Rod mit Anfertia. after Lararb. ben ausgefämmt Daaren Endiger. Belleibite. 21. Brauner Glacebanbiduh verloren. Bieberbringer erbalt aute Belebnung. Blattner, Mauergaffe 12.

Geschäftl. Empfehlungen

Auhrtransporte feber Act mit fdmeren u.

manuant Louis hillebrand

Möbeltranen, u. Spebit., Luifenftr. 15. 2366 Telephon 2366. Mittelft Laftanto

Bierbefuhrmert wirb Dale Koblen u. deraleich. Lilliaft angefahren. Detaleich. Gittler. Zohn Ger 120 A 8016.
Roblen Bols u. Rots u. Umsüge werden biffig gefahren. Deinrich Dardt. Bettelbeditobe 16.

Robien, Dola u. Rote

Branabfilde Gefude, Ueberfet u. Briefe fert at bertrauenstwirtbige Dame. Abelbeibitrate 10. 2.

Eingaben, Reisegesuche in französischem Text fertigt schnell u. zuverl. Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, pt.

Buchhalter

mit langiabr. Erfabrung, bisantiider empijehlt fich für alle in sein kach einschlon Arbeiten, Gefallige Angebote unter R. 476 an den Tandi-Berlag.

Urchitett

ous bem Welbe aur., über-nimmt bie Berwoltung u. fuebnemaße Inftanbha L. tachaemine Amanda in bon Däusern a. aemisen-hafteite bei b Niaster Be-rechnung Ciferten unter C. 478 an den Anad. B. Rabmaldinen repariert Regul. im Saus) Rumpf lechaniter, Canlpaffe 16

Tuditiner Schloffer Rugifialteur mit eig. Werfiedte libern. noch Kundidatisarbeit u. Reporaturen aller Art unter b fligiter Beredmung. Cff. unter R. 24 an b. Laght. Berlog.

Deigunas Monteur empf. 11ch sur Echien, b. Sentralbe a., sowie Rach-seben, Kesselreinigen u. fl. Reparaturen. R. Schmitt, Moribitrake 45, Bbh. 4.

Empfehle mich im Reinigen, Buben, Kerfeben u. Report, von Defen, Gerben u. Kefiel aller Wet. Gute reclle Be-bienung augesichert. Bott-farte genügt. Deinrich Land, Ofenseber, Dob-beim, Ouerstroße 4.

Reparieren, Genen, Reinigen famtt. Cefen, Derbe, Reffel ufm. empf. bill B. Cfeni. Mitt. 3u. Schwamm, Dobb. Str. 80.

Bäder merben mieber geftefert Roberes Baderbrunnen Grabenftraße._

Ranindenfelle

merben gegerbt. Sdrift. Momerbera 6. Dinterhaus 2 Gt. redits.

Gohlen u. Flede la Rern'eber, nimmt an Ronrad Briff, Schuamad., Dellmundftraße 27.

Uenderungen

... Reparaturen merben ichnell beforet Schneiber Jafob Beit. Walramstrade 20. 3. St. Raber n e. fich im Anf. v. Paiche, Knob. Angua. Anderst. u. Ausbestern. Lellmunder. 56, Etb. B.

Beibaeun w. tabell. angef. und ausneheffert. Mor b-ftrafte 20, Cbb. 2 r. Weißzengnäherin bat noch Tage frei gum Musbestern der Wälche Lift u. S. 481 Aarbl. K. Keimarb. sucht Kunden f. Weiharuagush. (Daubn.) Oft. u. O. 24 Taghl. Berl.

Baide aum Baiden Br. Echafer, Delenenftr, 20 Ondulier. u. Rriffer, 1.50. Anfertig. aller Lagrard. ben ausgefammt Sagren Geffinct ununterbroch, b. 7 Uhr bia 7 Uhr. Sonnt. con 7-12 Uhr freue R.). Steiner n. Melib. Theater.

Gdönheitspflene! Dora Bellinaer, Ediwal. badier Strafe 14. 2. am Me bente Theater.

Maffage - Manieure, Brieba Michel, Taunus. frrafte 19, 2, am Rochbr. Elektr. Vibrations-Massage, Manikure.

Anny Kupter, Lanna, 39, II. Mailagt, Manicute, Dennu Ruborl. Mittel. ftrabt 4, 1, a. b. Lanagafie Makage u. Ragelbilene D. Kadmann, Sirda, 64, 1 (Walballa-Gingana.)

Berichiedenes

Diatonissenheim

Derjenige Mann

reider am 29 b. Monats ben Brief abaab Druben-itrake 3. 1 linfs, wird um aenaue Phreise aebeien. awid? Rudiprade

Der Mann,

am Camstag abend Sandwagen in ber den Sandwagen in der Berfitatt Blicherite. 15 gelieben dat, wird diermit aufgefordert, denfelben so-fort surüdzubringen, sonit Andersas erfolat.

Gerichtsaffeffor Dr. jur .

— hiefiner — m. Neber-nahme v. Rechtsanmaits-praris. Mosierung ober Phrogemeinschaft. Cff. u. (6, 480 an den Lagbt. Berlag erbeten.

Filiale

au übernehmen gesincht v geschäftstücktig. Eb. paar. Schöne Ladeneinricht, vor-handen, Kaution fann ge-tiellt w. Evt auch Lete ! an iroendein, rent, Sacke, Angeb. unter S. 480 an den Taabl. Berlag.

Bianift u. Geiger en gegen makine Berfuden gegen matige Bergitung Spielaelegenbeit in King, Kaffee ober bergl, fanch nur für Sonntagel. Off. u. n. 480 Lagbl.-Bl. 980 fann iange Dome

Bromfilb. - Retuiche erlernen? Off mit Anoder Bedina unter B. 483 an ben Fanbi. Berlan. We fann 18i. Mabden fillere ! lernen?

Offerten unter T 481 an Wer lernt Cextaner

Shlittiduhlaufen? Cff. n. B. 482 an ben

Badifamer Doffund u vertaufden geg, mach-men treuen Spit ober gr. Merten, Doubeimer trone 111. Ital. Dame

indt Begiebung mit ital. Ramilie, Gielbung-fegenb, anbaeichloffen, Offert, u. 09, 483 Tanbi. Berlan. Seirat!

Aelterer Aunagefelle, mittelaron b. Alleinicins mube. Bobnungseinricht baul Räbden im Alter ton 30–35 A. am. Deirat befannt an toerben. Cif. 11. Q. 480 Tanbl. Ber aa.

3 junge Mädels 18 19. 21, fuden bie Be derren, nicht unter 25 d.
ameds Deiret. Distretion
augelich. Off mit Bilb.
bas fofort aurüdgef w. u.
P. 480 an den Landl. S.

Welcher Herr würde mit m. Kreundin, die ar derzeosbild, keiter u. anderschm. Neubere u. wirtschaftlich sehr tichtig is, in Kerbindium treten iwests Leitert Resselt, w. auf sosid nebild. Derrn im Alter von 30 40 %. Offert unter R. 481 an den Tandi. Berlan.

P. 3. alt. mit biobe, Kind (Madden) w fic ba'd mit brav Madden ober Wipe. 211 verbeiraten. Offert. unter B. 481 an den Tanbl. Berlag erb.

Rettes anftanb. Mibch. 21 Jahre cba. bier in Sellung w. mit folibem herrn in Briefwechlel au

Offerien unter U. 481 an

Heirat. Sol. tückt. Handw., 48 N., eval., eig. Heim, 8 erwacht, auf erwag. Hinder, w. fich hald mi Nädech, od. Bree., 26, 45 N. u. etm. Cerm., au berheit. Cff. unter U. 24 Taabl. Berlag.

Dialonillenheim
Gmier Strake 28.
Rach ihrer Ridlehr a. der Gemüt. 25. A. aft.
bem Relde iteben wieder einige Batoniffen aur Brivatpfiege aur Berfila.

Brivatpfiege aur Berfila.

24 Laabl.-Serlog.
Rettes Frauein.
Serlog.
Re



Umguge unter Garantie. Lagerung ganger Bohnungs-Cinrichtunnen u. eing. Stude. Um. n. Abfuhr von Woggond. Steditionen jeder Art. Echwered Lafifuhiwert. Lieferung von Zand, Lies und Cartenties.

Speditionsge'ellichaft Wiesbaden G. m. b. S.

unr Abolfftrage 1, an ber Albeinftrage. 872 Lelephon 872. Telegramm-Abreife "Erombt". Eigene Lagerhaufer: Abolifftraße 1 und auf bem Guter-bahnhofe Wiesbaben-West. (Gebrikanschluß.) 13

Ausnahmsweises Angebot! 17" Ingelheimer Rotwein

solange Vorrat reicht, vollwert. Ersatz f. Bordeaux-weine — Krankenwein — p. F1. 7.50 Mk. ein-schließt. Steuer u. Glas, bei 12 Fl. 10 Pf. bill. u. frei Haus. Aufträge deh. Postk w. prompt erledigt deh. Schäffner, Zietenring 12, Hochp.

Jetzt ist es an der Zeit

eine Elsko Iraume, Eisschranke u. B'er üfetts etc. n Ordnung bringen zu lassen oder Neuanschaffungen zu machen. - Zu diesen Ausführungen empflehlt sich

Heinrich Dippel's Eisküblraum-Baugeschäft

zu Biebrich a. Rh., Rothaussir, 74 u. 90. Ältestes Spezialgeschäft Deutschlands, gegr. 1885. Allerneuest ausgeführte Anlagen stehen Interessenten zur Ansicht.

Beschäftsbücher, Erdner, Ablege-Wand- und Abreistalenter, Baj-Hillen, Pabierwasche. Carl J. Lang, Gelessalramstr.

Carbid u. Lampen auf Lager Carbidgaserzeuger mietweise Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

werden billigst ausgeführt. F. Burckard, Elektretech., Dotzheimer Str. 12, P.

Ein großer Transport

ichweren u. leichten Schlages fteben ab Sonntag

bei Rahn & Loewensberg Bierstadt, Langgasse

um Berfauf. Fertel und Läuferschweine eingetroffen.

Herziger, Biebhandlung Deinrid Edierfiein. Achtung! Wieshadener Schnellsohlerei Reparaturen werden wieder angenommen.

Prima Kernleder. Sohlen und Fleck in zwei Tagen. Keine Taxe. Holzpinn. Mauergasse

Ded. Fräul.

Runkler. Handmalerei auf alle Sto se sur Deckenntn. in 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. in 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. in 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. in 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. in 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Anterial vorhant. In 10 Borm. 4 Mt. Honor. 4

erteilt Stunden (50 9Tk. p. LD.). :: Angeb. unter 9. 479 an den Tagbi.-Deri.

Lampen, Rarbid fomte Batter'en einge-troffen Traugett Rlaus, Bicichitt, 15, Tel. 4806. Raifer.

Blik-Badpulver fann mieber beraeitellt m. Schlenbranerie Giebert. Martiftrafte 9.

Schnure emen in nur prima Qualitat au baben bei Ronrob Briff. Dellmunditrage 27.

Grohe Riften! Rentr. Tragtr. bill. 3u verf. Rentr. Tragtr. bill. 3u verf. Rbenbs v. 6 Uhr ab. Bahn-hofftr. 12, III (Belier.)

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Brau Ott, inanti, gebruitte Debamme, Plaing, Rheinfte, 40. F11

Zahn-Atelier Rudolf Hohn jetzt Kirchgasse 20, neben Odeontheater.

Sprechstunden von 9-12 u. 2-6 Uhr. F. gänzlich schmerzloses Zahnziehen und Plombieren.

Spez. Zahnersatz in echtem Friedens-Kautschuk.

Zahn-Arzt Johannes Groth vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Große Burgstraße 14, L. Wiesbaden, - Telephon 6564.

uusjaantwein

17er Bobenheimer im Jag und in Literflaichen für Birte fehr billig. Subert Schut & Co., Bucherftrage 25.

Behördlich tonzessioniertei Installations : Geschäft für Gas. Baffer und eleftrifche Unlagen,

Zaunusstraße Muer, Beifteneranlagen Taunusstraße Begr. 1870. - Telephon 2810.

Markiftraße 25

Schuhbesohlung mit la Leder Camtliche Reparaturen werben in 1 bis 2 Zagen fanber n. bitligft andgeführt.

Schuhsohlerei Martistraße 25.

llutogene Schweifungen von gedroch. Maschinenteilen, Automobilgglindern u. Gehäusen, Riemenicheiben und Jaharadern

ed. Große u. in all, Metallen, fowie all. gebroch, metall, Danobaltungogegenftance w. unt. Garantie fibernommen. Biebrich a. Mb., Friedrichstraße 10. 2cl. 507.

Schreibmaschinen.

-Tische. Farbbander, Zubehör etc.

empfiehlt Schreibmaschinen-Müller. Alleinvertrieb d. Continental Bertramstrasse 20, Tel. 4851.

herricafilide, burgerlide fompl. Billen. Wohnungs- u. Jim.-Einricht., auch einfache, eingelne getertattene Möbelftude, tomplette Radialle, 3 oftermöbet und Fortieren, Jugus- und Erorigegen ftanbe werden in jeder gote tei Bargabtung angetauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Dobeln und Gelegenheitstäufen. Luf- und Umarbeiten bon Echreiner- u. Boifterarbeiten in eigenen Wertftatten.

belhaus Jatob J Bleichftraße 84. Actephon 2787. delhaus

Danksagung.

Für die vielen Beweife beritiger Le in an bem ichmeren Berluft unferer unvergeglichen Entichlifenen, befondere herrn Blatter bofmann, fagen innigen Dant

Familie Oppermann.

Ricebaben, ben 24. Januar 1919.

Statt jeder befonberen Angeige.

Mm 23. Januar entichlief fanft und unemartet unfere geliebte Mutter Frau July Becker, geb. Benzen.

In tiefer Trauer: Brau Torio Rahter, eb. Beder Rari Rabter, Architett.

Wiesbaten, ben. 23. Januar 1919,

Die Gindicherung findet in offer Stille ftatt. - Bon Befuchen bilten wir freunduch Abstand nehmen gu wollen.

fugnii (Ste.di

Reid

ert-fi tätig

Befanntmachung

Reichsbefleidungsftelle über Erweiterung der Freilifte.

Auf Grund der Bundesrafsverordnung über Befugnifie der Keicheld sielbumsnelle vom 22. Mära 1917
ide. dis Geievol. E. 257) wird folgendes bestimmt:

An das Berseichnis A (Preiliste) der Bestonntmodung der Reichsbelleidumdbielle über Aenderung
der Freiliste vom 18. Oftober 1917 (Reichsanzeiger
Nr. 244) werden de nachstebend aufgeführten Gegenstände gufverommen:

ftande gufgenommen; Rettige Arquen- und Mädden Wintermantel ober "Umbange.

Rectice Tifds. Kommobens, Affigels ober abnliche Deden. Billrothoatite, Acairin, Schlangenbaut, Regenbaut und barous bergeitellte Gegenftande.

Diefe Becordnung tritt am 19. Dezember 1918 in Rraft. Berlin, ben 17, Desember 1918,

Bieichsbefleibungsftelle I. B.: Dr. Zember.

Birb veröffentsicht. Biedlmben, ben 23. Ranuar 1919. Der Muglitrat.

Bersteigerung.

Am Montag, den 27. Januar, nachmittage 11/2 Uhr, follen auf den Grundftud des Saatsarchies bier Rainwerftr. 80. gut erbaltene verglafte Borjenster, sit. Thren. Treppenseitern u. Alteisen ögsentlich gegen fef. Bezahlung pertaut werben. Staatl'des Sochbanamt.

Guien Klavier-

ertollt konserv. gebildete Dame, welche an Konserv. tiltig war. Gute Em-f. vorb. Nüheres Adelheidstraße 38, L.

Tanz-Unterricht

nur für Damen zu jeder gewünschten Zeit. Demnächst Reginn eines Tanz-Kurses nur für Damen. Unterricht in allen modernen Tänzen.

Gest. Anmeldungen Westendstraße 1, II links, und Oranienstraße 55, Schreibwaren-Geschäft, erbeten.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle, Mauergasse. Fernsprecher 5971.

E. Sauer, Tanzlehrerin.

Haupt-Tanz-Kursus

werden Anmeldungen in unserer Wohnung Gründl. Ausbildung! :-: Mäßiger Honorarsatz

Unterrichtslokal: "Bayerische Bierhalle", Adolfstraße.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau. Scharnhorststrafie 29. Parterre, links. •••••••

Heute Samstag, den 25. januar abends 7 Uhr

im Saale des Civil-Kasino, Friedrichstrasse :

von Frau Anna Gairabetowa und ihren Schälerinnen: Fri. Maria Bickel, Fri. Nina Gairabetowa, Frl. Valeska Schüssler. Am Klavier: Hans Welsbach.

Numerierte Platze zu Mark 3.- und 4,-, unnumerierte Platze zu Mark 1.- sind zu haben in den Musikalien-Handlungen von A. Stöppler, Rheinste, 41, Franz Schellenberz, Kirchgasse 23 und bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, sowie abends an der Kasse.

Stiftstr. 18 Künsfler-Spiele Farnr. 1036 Vornehmst. Familien-Cabaret u, Tanzpalast Wiesbadens Täglich:

Fünf-Uhr-Tee.

Tee mit Geback 3.50. Qualitat konkurrenslos. Ab 71/, Uhr:

Intime Künstler-Abende. Corlitte Cortes :: Grete Ernst Jules Schönfeld :: Lotte Dernburg.

Intima dezente Unterhaltung.

Abendplatten von 3.50 an. Exquisite Weine im Ausschauk und Flaschen.

Täglid)

Frauenbesprechung

von 4-6 nachmittags.

Bezirfsftelle: Friedrichftraße 39.

Spangenberg'sches

Conservatorium für Musik

(Inhaber: Professor W. Fahr)

5 historische Vormittag-Konzerte des Pianisten Cornelius Czarniawski zu volkstümlichen Eintrittspreisen.

I. Konzert: Sonntag, 26. Januar, vormittags 111/2 Uhr:

"Alte Meister bis Mozart."

Die Programme der Veranstaltungen berück-sichtigen in erster Linie Stucke, die als Studienmaterial im Unterricht des Conservaloriums verwendet werden.

Karten zu 2 und 1 Mark im Bürn des Con-z rvateriums und in der Musikatienhandlung B. Schellenberz, Große Burgstraße 14. Für die Schuler der Mittel- und Oberki seen des Conservatoriums freier Eintritt.

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 71/, Uhr:

= Der neue brillante =

Spezialitäten-Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Geöffnet ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Orchester

Thalia-Theater

Größtes modernes Lichtspielhaus Kirchgasso 72, Telephon 6137.

in dem 4aktigen Schauspiel

Kompromittiert!

Lene, die Marmeladenbraut - Lustspiel in 3 Akten - mit

Lene Voss.

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne Telephon 6137.

in dem tragischen Schauspiel ≡ Sadja. ≡

Endlich zu Zweien

Eine lustige Komödie.

Gebeschus-Kalle

lautet die Liste der

Deutschen Volkspartei.

Wählt Gebeschus-Kalle.

Theater

Tel. 140

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Allein-Erst-Aufführung des neuesten Moissi - Film

Eine Tragodie in 4 Akten.

Sein Strandliebchen.

Köstlicher Schwank in 3 Akten mit dem urfidelen Gerhard Dammann.

Anfang 4 Uhr, Sonntage 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Lichtspiele Wilhelmstr. 8, Halte telle Rheinstr.

Allein-Erst-Aufführung!

Sensationelles Kriminal-Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

-:- Gerd Nissen -:-

Vorzügliches Beiprogramm.

Anfang & Uhr, Sonntags 3 Uhr, Ende 10 Uhr

7. Abent uer des Welt-Detektiva

Sherlock Holmes Die Giftplombe!

Um des Andern Erbschaff! Spannendes Sensatios-Drama in 4 Akten. Hauptdersteiler der beliebte Künstler

Hugo Flink! Außer dem bervorrag. Künstler wirken noch mit Else Roscher! Curt Brenkendorf!

Willy's tolle Streiche. Lustspiel.

Um 10 000 Mark! oder: Der Tod als Passagier! Drama in 3 Akten.

Deutscher Hof

Goldgasse 4.

Taglich : Eintritt frei

Eintritt frei.

Julpenstiel - Konzerte.

Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Theater

Raff. Landes-Theater Camstag, 25. Januar.

21. Bochellung Abonnement B. Ter Troubabour.

Groje Oper in a Atten von ft. Berbi. Graf v. Lune Dr. Geiffe-Wintel. fredfin Councer Brl. Alfermann Ines Get Danleung Ruty be Schub Ein alter Zigenner fr. Schmibt Ein Bote br. Reune ein Bote Heune Kufifal Leitung: Brof. Schiar. Infang C. Ende nach A.s. Ubc.

Belibeng. Theater.

Cametag, 25. Januar,

Biondelichen

obet: Im Zauberteich des Hatibers bei Hatibers in 6 Albers von Max Addler. Muit von Jul. Hern. Banthen.

1. Tee Conflicta. L. Conneninist.

2. Indersichtling. 4. Einfrone.

4. Teef unter der Erde. 6. Im Rönigsichiog.

Die fünf Grantfurter.

Unfang 6, Enbe nach # libe

Roobrunnen-Ronzerte

Vormitings it Uhr: Konsert,
der Kapelie Paul Freudenberg,
a der Rochbrunnes-Trinkhalle.
Choral.
Duvertüre zu «Zampa» von
F. Herold.
Lucindas Berenade von
Witmark.

Prüblingsstimmen, Walser von Strans.
 Potpourri aus der Operette
-Wann im Frübling der Holunders von Leoni.
 Comment Praylenne v Popy.

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Nachmittage 4 Uhrs

Leitung : C. Schuricht, Stidt. Musikdirektor.

Musikdarektor.

1. Praedudium, Es. dur von
J. S. Bach (matr. v. B. Schold)

2. a) Air von J. S. Bach
(instr. von A. Wilhelmy).
b) Sarabande von J. S. Bach
(Br. v. Th. Rebbaum).
E symphonie in einem Sats
(D-dur) von W. A. Musert.

4. Drei Blumenstücke von
C. Weinheuor.
n) Veilehen,b) Margueriten,
c) Rotrosen.
E. Scherzo capricciose von
A. Dvorak.
Abends 8 Uhr:
Leitung (Konsermstr. W. Wolf.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Konzermstr. W.Wolf:
1. Eine nordische Heerfahrt,
Unvertüre von Hartmann.
2. Schwedische Tänze von
M. Hrisch.
3. Halbstimuzik aus der Oper
«Der Prophists von
G. Meyerbeer.
4. Nachtstück für Streichorvhoster von F. Ries.
5. Konzert-Ouvertüre in C-meil
von J. Foruni.
6. Burgunder Tropfen, Walser
von G. Morena.
7. Fantasie aus der Oper Die
Jüdine von F. Halanz.

erb

uni

Bo

Br

ire

531.1

mi bill

un

öffe

Ta

lid

ide

die wä

gen

itar

abs Lu

ftat

ien Bei

cin

incesting de der

inb neh

Heinrich Wels

Marktstrasse 34

Antertigen, Wenden und Instandsetzung von Herren- u. Knabenkleidung

zu maßigen Preisen.

Wilhelmstrasse 36.

(I. Stock) Abendessen von 5-71/, Uhr à 3.50 Mk. Münchner Blere.

Hindré Patto mit seinem erstklassig. Orchester

Mittagstisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplatten :: Weine im Glas.

mit seinem bekannten Orchester von -31/, Uhr bis Polizeistunde.

Park-Diele

Tee-Konzert von 4 Uhr ab. Tee mit Gebeek Mk. 3 .-

Vormals

Marktstrasse 26

Täglich die beliebten Künstler-Konzerte.

(Wintergarten)

Morgen Sonntag, den 26. Januar 1919,

nadmittags 3 Uhr:

Grosses Kaffee-Konzert

ausgeführt vom

Tulpenstiel-Orchester.

NB. Nur frühes Kommen sichert Platz.





Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50

Abendplatte Mk. 3.50 Täglich von 1/27 Uhr ab:

Pschorrbrau vom Fass.

Stimmung! Stimmung! * Täglich um 4 Uhr

beginnen bie beliebten im Hotel Erbpring

Mauritineplat. friginal Binger-Weine im Ausschant und ff. Biere. in Glaichen. ::

an Haus- und landwirtschaftl. Maschinen besorgt sachgemäß L. Pfeil,

Friedrichstrasse 44 - Tel. 620L

********************************* "Rotes Haus"

aus eig. Kelterei. 10 Glas inkl. Steuer 1.50. Hans Urmes-

Spezialausschank der Pschorrbrauerei 18,000 Bigarren

reelle Bare abe in der Bre stane von 75-150 A in iedest Quantum, fo-lance Berrat, ab.

3. Robf inns, Birbrid.

500

Rir. trod, Budien Scheit-hola an bort bei Beimer, Balbitr. Raneritrafe 5. Buchen Brennholz Atr. 6.50 Mf., feei Sons. Angundehola v. Sad 8 M. M. Weimer Ragerftr. 5.

Ungündehola, feinarin, trod., Cod 250, trod. Aniivvelhola, Cod 3.50 Bet., out Boitfarte fo-fort acliefert. We mer, Lubwigitt. 8, Zel, 2611.

Erfab. Berf. Montand u Donnerdt. 9 - 2. Romorf Tobbeim, Str. 84. Mib. 1

Salzfäure

Damenbinden

mit beiter Wattefüllung n. Mulbfiffe empf K125 Stob Radi. Zaunubur, 2

un das Rische Dolf!

Preußen ist wie das Deutsche Reich und alle anderen Bundesstaaten durch den Boltswillen zum freien Staat geworden. Aufgabe der neuen preußischen Landesregierung ift, das alte, von Grund auf realtionare Preugen fo raid wie möglich in einen völlig demotratischen Bestandteil der einheitlichen Bolksrepublik zu verwandeln.

Welche Regierung kann das? Eine Regierung, die von einer sozial: demokratischen Mehrheit gestützt wird.

Die Sozialdemokratie tritt daher in diesen Tagen zum zweiten Male por die Bahler und Bahlerinnen mit dem Aufrufe gur Bahl.

Die Wahl zur preußischen Landesversammlung erfolgt genau wie die am letten Sonntag erfolgte Wahl zur deutschen Nationalversammlung auf Grundlage des gleichen Wahlrechts für alle Männer und Frauen vom 20. Lebensjahre ab.

Bon den gahlreichen Aufgaben, die fich die Sozialdemofratie in der neuen preußischen Landesversammlung gestellt hat, seien folgende hervorgehoben: Demofratisierung aller Berwaltungsförperschaften. Beseitigung aller Guts-

bezirke. Böllig gleiches Wahlrecht beider Geschlechter für alle Gemeindevertretungen in Stadt und Land. Entsprechende Umgestaltung der Rreis- und Provinzialvertretungsförper.

Raschester Ausbau und Entwicklung aller Berkehrsmittel, insbesondere der Eisenbahnen und Ranale.

hebung und Modernisierung von Industrie und Landwirtschaft Ausbau aller Bildungsinstitute, insbesondere der Bolksschule.

Schaffung der Einheitsschule. Befreiung der Schule von jeder firchlichen Bevormundung.

Umgestaltung der Rechtspflege und des Strafvollzugs im Geiste ber Demofratie und des Goziglismus.

Reform des gesamten Steuerwesens nach den Grundfagen strengfter logialer Gerechtigfeit.

Durchführung der uneingeschränkten Roalitionsfreiheit für alle Staatsarbeiter und Beamten. Grundliche Reform der Besoldungs und Lohnverhaltniffe der Arbeiter und Beamten einschlieflich ber Benfionare und Altpenfionare, und bis zur endgültigen Regelung die Gewährung ausreichender Teuerungszulagen

Bahlerinnen und Bahler! Preugen mar bisher der rudftandigfte Staat in Gesetzgebung und Berwaltung. Das Junfertum Oftpreußens regierte rudsichtslos nach seinen eigenen Interessen und pfiff auf die Bollswohlfahrt. Denkt an den Polizeigeist in den Städten, an die Difmirtschaft tonservativer Landrate in den Landfreisen.

Die staatliche Umwälzung hat das alte Junkerregiment gestürzt und das Bolt muß jett dafür forgen, daß Willturherrichaft in Preugen nie mehr einreißen fann. Das fann nur geschehen durch die Bahl von Sozialdemofraten. Wer also will, daß in der preußischen Landesversammlung Boltsinteressen

vertreten werden, der mable die Randidaten der Sozialdemofratie, der mable folgende Liste:

1. Eduard Graf, Arbeitersefretar, Frantfurt a. D. Richard Saufdild, Stadtverordneter, Caffel.

Eduard Schreiber, Goldarbeiter, Sanau.

Andreas Weber, Schmied, Griesheim. Frau Lina Ege, Frantfurt a. M.

6. Albert Greninsti, Gewerfichaftsfefretar, Caffel 7. Otto Saeje, Gewertichaftsfefretar, Wiesbaden.

8. Chriftof Ronig, Lehrer, Frantfurt a. M. Seinrich Wittich, Barteifefretar, Frantfurt a. D.

10. August Jordan, Rendant, Caffel. 11. Chriftian Wittrod, Privatfefretar, Caffel

12. Arthur Runde, Wertmeifter, Schlüchtern. 13. Adam Rrug, Rriegsinvalide, Bijchofsheim.

Unton Walter, Angestellter, Goden i. I 15. Rarl Röniger, Mechaniter, Betglar. Frau Marie Schmidt, Hanau.

17. Louis Quadt, Stadtverordneter, Wigenhaufen. 18. Romanus Göller, Raffenbeamter, Frantfurt a. D.

19. Jatob Meyer, Brauer, Obergweeren. 20. Georg Scheffler, Fabrifarbeiter, Biebrich.

21. Adam Otte, Schriftseger, Marburg. 22. Seinrich Oppermann, Landwirt, Doshaufen.

Die sozialdemokratische Partei für den Wahlfreis Wiesbaden-Biebrich-

Rheingau-Untertaunus.